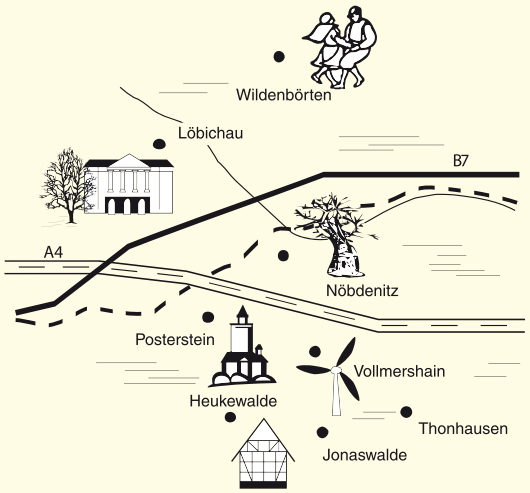
Amtsblatt

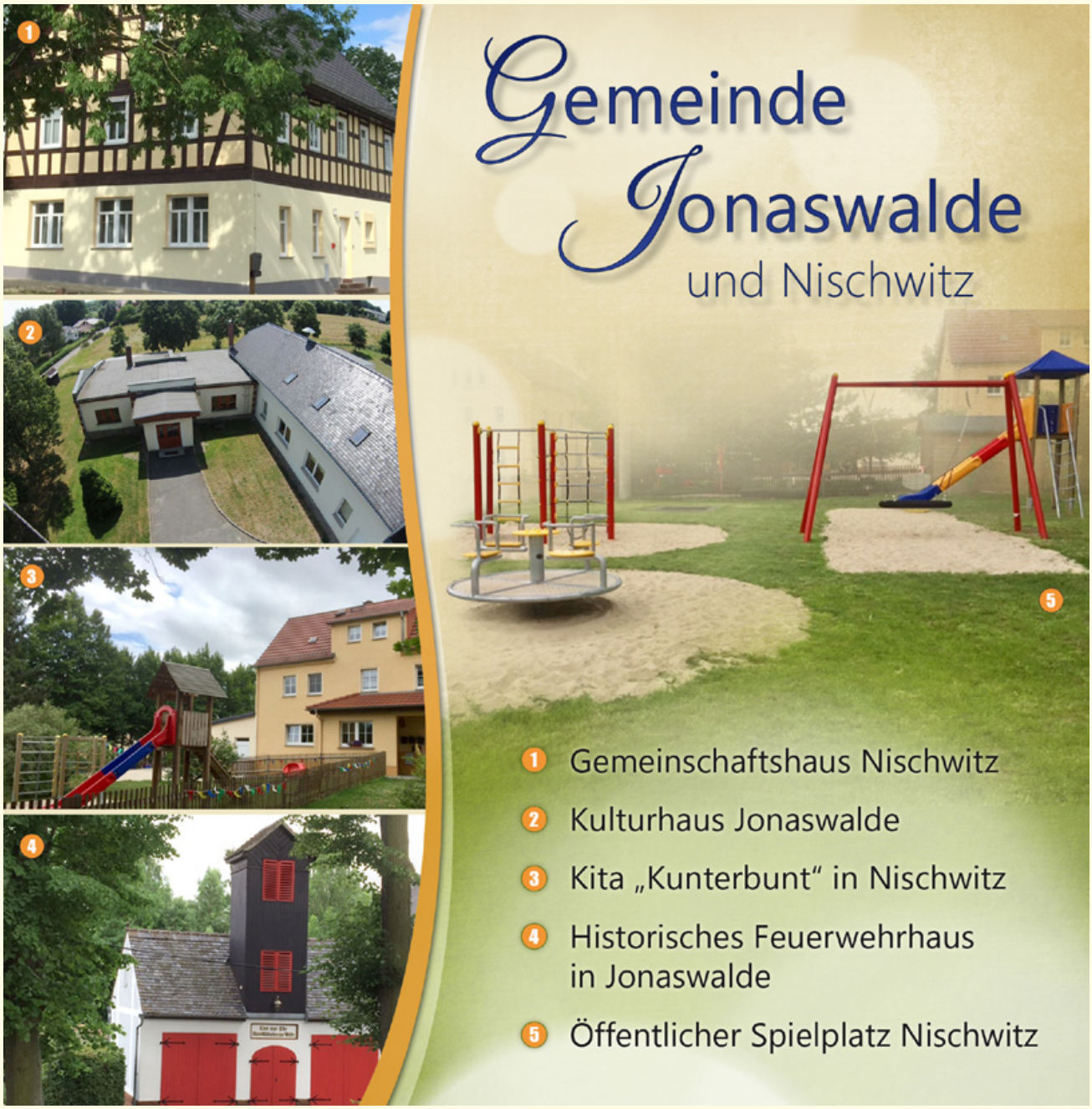
Kommunales Mitteilungsblatt
der Verwaltungsgemeinschaft

Oberes Sprottental

Mitgliedsgemeinden sind: Heukewalde - Jonaswalde - Löbichau - Nöbdenitz - Posterstein - Thonhausen - Vollmershain - Wildenbörten



07. Ausgabe | 6. Juli 2017 | 23. Jahrgang



Das nächste Amtsblatt erscheint am 03.08.2017. **Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 24.07.2017.**

Informationen

VG „Oberes Sprottental“
Nöbdenitz, Am Gemeindeamt 4

Rufnummern

Zentrale/Auskunft	034496 230-0
Vorsitzende	034496 230-26
Hauptamt (Personal/Soziales)	034496 230-12
Hauptamt (Beitragswesen/Allgem.)	034496 230-27
Liegenschaften	034496 230-28
Bauamtsverwaltung	034496 230-24
Kämmerei	034496 230-17
Steuern/Mieten/Pachten	034496 230-16
Kasse	034496 230-15
Einwohnermeldeamt	034496 230-14
Ordnungsamt	034496 230-13
KOBB	034496 230-21
Fax	034496 23023

Öffnungszeiten VG „Oberes Sprottental“

Montag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag	geschlossen

Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt

Montag	08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:30 Uhr
Freitag	nur nach Vereinbarung

Impressum

Amts- und Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental“

Kostenlose Verteilung
an alle Haushalte der Mitgliedsgemeinden

Herausgeber: VG „Oberes Sprottental“
Layout | Druck: NICOLAUS & Partner Ingenieur GbR
Auflage: 1.940 Stück

Es kann in der VG „Oberes Sprottental“ zum Bezugspreis von 24,00 EUR jährlich, bei Einzelbezug von 2,00 EUR bei Postversand erworben werden.

Text- und Fotobeiträge bitte ausschließlich an:

Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental“
„Redaktion Amts- und Mitteilungsblatt“
z. H. Frau Paeschke
Am Gemeindeamt 4, 04626 Nöbdenitz
Telefon: 034496 230-13
E-Mail: info@vg-sprottental.de

Inseratanfragen an:

NICOLAUS & Partner Ingenieur GbR
Dorfstraße 10, 04626 Nöbdenitz
Telefon: 034496 60041 – Fax: 034496 64506
E-Mail: sprottental@nico-partner.de

Amtlicher Teil

Hinweis: Die Veröffentlichung des Amtsblattes erfolgt auf www.vg-sprottental.de unter Verwaltung/Amtsblätter. Damit sind öffentl. Bekanntmachungen auch im Internet zugänglich.

VG „Oberes Sprottental“

Bekanntmachung

1. Die Gemeinschaftsversammlung hat in ihrer öffentlichen Sitzung am 9. Februar 2017 die nachfolgende Haushaltssatzung der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental“ für das Haushaltsjahr 2017 beschlossen. Die Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamtes Altenburger Land hat mit Schreiben vom 19. April 2017, AZ 092.sch 089/2017 die Haushaltssatzung 2017 wie folgt genehmigt:

Wir genehmigen gemäß §§ 55 Abs. 2, 63 Abs. 2, 114, 118 Abs. 2 und 123 Abs. 1 ThürKO 1. von dem in § 2 der Haushaltssatzung festgesetzten Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen des Eigenbetriebes Gemeindewerke „Oberes Sprottental“ i. H. v. 1.100.000,00 € einen Teilbetrag von **906.700,00 €**; für den Betrag von 193.300,00 € wird die Genehmigung versagt.

Die Gemeinschaftsversammlung hat am 22. Juni 2017 mit Beschluss –Nr. 8/II/2017 Haushaltssatzung der VG „Oberes Sprottental“ mit der Änderung des § 2 Abs. 2 der Satzung zugestimmt und damit die Kreditaufnahme für den Eigenbetrieb Gemeindewerke „Oberes Sprottental“ auf 906.700,00 € festgesetzt.

2. Die Haushaltssatzung wird hiermit gemäß § 57 Abs. 3 ThürKO öffentlich bekannt gemacht.

Haushaltssatzung der VG „Oberes Sprottental“ für das Haushaltsjahr 2017

Auf Grund der § 55 ff. der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) erlässt die VG „0beres Sprottental“ folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im **Verwaltungshaushalt**
in den Einnahmen und Ausgaben mit 664.031 €

und im **Vermögenshaushalt**
in den Einnahmen und Ausgaben mit 33.296 €
ab.

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Gemeindewerke „Oberes Sprottental“ wird hiermit festgesetzt; er schließt

im **Erfolgsplan**
in den Erträgen mit 1.694.100 €

und den **Aufwendungen** mit 1.438.050 €

mit einem Jahresgewinn von 256.050 €

sowie im **Vermögensplan**
in den Einnahmen und den Ausgaben mit 3.338.300 €
ab.

§ 2

Im Haushalt der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental" sind Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nicht vorgesehen.

Im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Gemeindewerke „Oberes Sprottental" wird der Gesamtbetrag der Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen von 906.700 € festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird mit 0 € festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan wird mit 0 € festgesetzt.

§ 4

Die Verwaltungsgemeinschaft erhebt von ihren Mitgliedsgemeinden gemäß § 50 ThürKO eine Umlage in Höhe von 458.430 € für das laufende Haushaltsjahr.

§ 5

Der Höchstbetrag des Kassenkredites zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 80.000,00 € festgesetzt.

Der Höchstbetrag des Kassenkredites für den Eigenbetrieb Gemeindewerke „Oberes Sprottental" zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben im Erfolgsplan wird auf 200.000,00 € festgesetzt.

§ 6

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2017 in Kraft.

Nöbdenitz, den 23. Juni 2017

Barth, Vorsitzende

Auslegungshinweis zur Haushaltssatzung

Die Auslegung erfolgt auf der Grundlage § 57 Abs. 3 ThürKO. Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2017 mit seinen Anlagen liegen am Sitz der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental", Am Gemeindeamt 4, 04626 Nöbdenitz in der Zeit **vom 10. bis 26. Juli 2017** während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme in der Kämmerei aus.

Bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2017 nach § 80 Abs. 3 Satz 1 ThürKO stehen diese Unterlagen zur Einsichtnahme zu den Geschäftszeiten der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental", Am Gemeindeamt 4, 04626 Nöbdenitz, in der Kämmerei zur Verfügung.

Nöbdenitz, den 23. Juni 2017

Barth, Vorsitzende

Bekanntmachung

In der Sitzung der Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental" vom 9. Februar 2017 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 1/I/2017: Die Haushaltssatzung 2017 wurde von der Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental" öffentlich beraten und hiermit beschlossen.

Beschluss Nr. 2/I/2017: Der Finanzplan für die Haushaltsjahre 2016 – 2020 mit dem zu Grunde liegenden Investitionsprogramm 2016 – 2020 lt. § 2 Abs. 2 Nr. 5 ThürGemHV und § 26 Abs. 2 Nr. 8 ThürKO wird beschlossen.

Beschluss Nr. 3/I/2017: Der Auftrag zur Prüfung des Jahresabschlusses 2016 analog § 316 ff HGB und der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung (§ 53 HGrG) der Gemeindewerke „Oberes Sprottental" für das Geschäftsjahr 2016 nach § 85 Abs. 2 ThürKO wird der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ulrich, Horn & Partner mbB, Magdeburger Allee 4, 99086 Erfurt, erteilt.

Beschluss Nr. 4/I/2017: Der Satzung zur 1. Änderung der Gebühren- und Kostenerstattungssatzung zur Wasserbenutzungssatzung der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental" wird in der vorliegenden Fassung zugestimmt.

Beschluss Nr. 5/I/2017: Der Satzung zur 3. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental" wird in der vorliegenden Fassung zugestimmt.

Beschluss Nr. 6/I/2017: Als neuer Werkleiter für die Gemeindewerke „Oberes Sprottental" wird Herr Hanno Tettenborn ab 1. März 2017 bestellt. Der bisherige Werkleiter Herr Ronneburger tritt auf eigenen Wunsch zum 28. Februar 2017 zurück.

Beschluss Nr. 7/I/2017: Die Niederschrift der Sitzung vom 3. November 2016 wird hiermit bestätigt.

Gemeinde Heukewalde

Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Heukewalde hat in seiner 75. ordentlichen Sitzung am 27. April 2017 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 317/75/2017: Der Gemeinderat beschließt in seiner öffentlichen Sitzung:

1. Ergänzung des Abwasserbeseitigungskonzeptes für die Gemeinde Heukewalde, Stand April 2016, zur Einhaltung von Zielstellungen der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie (EU-WRRL). ▶

2. Der Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes der Gemeinde Heukewalde wird zugestimmt.
3. Die Vergabe zur Ergänzung des Abwasserbeseitigungskonzeptes (ABK) gemäß § 58a Abs. 1 ThürWG für die Gemeinde Heukewalde in 04626 Heukewalde, Dorfstraße 30, erfolgt an die Firma Ingenieurbüro für Bauwesen und Wasserwirtschaft GmbH, Hr. Golde, Hainstraße 13, 07545 Gera, mit einer Bruttosumme von 1.701,27 Euro, in Worten: eintausendsiebenhunderteins 27/100 Euro.

Beschluss Nr. 318/75/2017: Der Wahlvorstand zur 19. Bundestagswahl am 24. September 2017 wird unter folgender Zusammensetzung berufen:

1. Wahlvorsteher Herr Maik Piewak
2. stellv. Wahlvorsteher Herr Erhard Rauschenbach

Beschluss Nr. 319/75/2017: Die Vergabe zur Sanierung von Gemeindestraßen in Heukewalde im Patchmatic-Verfahren erfolgt nach freihändiger Vergabe an die Firma Bitunova GmbH, Am Wasserturm 5, 04617 Rositz, mit einer Bruttosumme von 3.631,07 €, in Worten: dreitausendsechshunderteinunddreißig 7/100 Euro.

Beschluss Nr. 320/75/2017: Die Vergabe zur Beseitigung der Hochwasserschäden und naturnaher Ausbau der Sprotte; hier: Landschaftspflegerischer Begleitplan mit integrierter Artenschutzprüfung, erfolgt an Naturkundemuseum Mauritianum Altenburg, Parkstraße 1, 04600 Altenburg, mit einer Bruttosumme von 8.683,60 €, in Worten: achttausendsechshundertdreiundachtzig 60/100 Euro.

Beschluss Nr. 321/75/2017: Die Sitzungsniederschrift zur 74. Ordentlichen Gemeinderatssitzung vom 2. März 2017 wird mit Änderungen bestätigt.

Gemeinde Jonaswalde

Hinweis

Die Bürgermeistersprechstunde fällt am 10. und 17. Juli 2017 wegen Urlaub aus. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an meinen Stellvertreter, Herrn Thomas Schmidt.

André Vohs, Bürgermeister

Gemeinde Löbichau

Bekanntmachung

In der IV. öffentlichen Sitzung am 18. Mai 2017 des Gemeinderates der Gemeinde Löbichau wurden folgende Beschlüsse gefasst, die hiermit bekannt gemacht werden:

Beschluss Nr.: 23/IV/2017: Vergabe zum Ausbau und Erweiterung des Nordostflügels – Pachterhof Löbichau, Los 4 Tischlerarbeiten

Beschluss Nr.: 24/IV/2017: Vergabe zum Ausbau und Erweiterung des Nordostflügels – Pachterhof Löbichau, Los 6 Trockenbauarbeiten,

Beschluss Nr.: 25/IV/2017: Vergabe zum Ausbau und Erweiterung des Nordostflügels – Pachterhof Löbichau, Los 13 Heizungs- und Sanitärinstallation,

Beschluss Nr.: 26/IV/ 2017: Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 26. April 2017

Grundstücksangebote Gemeinde Löbichau

Gewerbegebiet „An der Alten Straße" in Beerwalde

Verkauf eines erschlossenen Grundstücks

Ort: Gemarkung Beerwalde, Flur 1, Flurstück 56/24
Größe: 7.780 m², davon ca. 5.952 m² im B-Planbereich gelegen
Lage: Gewerbegebiet „An der Alten Straße" – Neue Straße; unmittelbar an der Autobahnauffahrt Ronneburg gelegen
Preis: nach Vereinbarung

Gemeinde Löbichau OT Beerwalde

Verkauf eines baureifen Grundstücks

Ort: Gemarkung Beerwalde, Flur 1, Flurstück 22/7
Größe: 1.345 m²
Lage: Ortslage Beerwalde – Hauptstr. / Am Kuhberg
Preis: nach Vereinbarung

Ihr Angebot richten Sie bitte an die Gemeinde Löbichau über die VG „Oberes Sprottental", Am Gemeindeamt 4 in 04626 Nöbdenitz. Weitere Informationen erhalten Sie direkt über die Gemeinde Löbichau unter Tel. 034496 22230 oder über die VG „Oberes Sprottental" unter Tel. 034496 23028.

Gemeinde Nöbdenitz

Amtliche Bekanntmachung der Satzung zur zweiten Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Nöbdenitz

Die vom Gemeinderat der Gemeinde Nöbdenitz am 30. Mai 2017 beschlossene Satzung zur zweiten Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Nöbdenitz wurde gemäß § 21 Abs. 3 ThürKO der Rechtsaufsicht vorgelegt. Mit Schreiben vom 26. Juni 2017 des Kommunalamtes des Landratsamtes Altenburger Land wurde diese bestätigt und hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Satzung zur 2. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Nöbdenitz vom 27. Juni 2017

Aufgrund der §§ 19 Abs. 1 und 20 Abs. 1 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung – ThürKO) hat der Gemeinderat der Gemeinde Nöbdenitz in seiner Sitzung am 30. Mai 2017 die folgende Hauptsatzung beschlossen:

§ 1 Änderungen

Die Hauptsatzung der Gemeinde Nöbdenitz vom 8. Juli 2003 wird wie folgt geändert:

§ 10 Abs. 2 Nr. 3 Öffentliche Bekanntmachungen wird wie folgt geändert:

(2) …
3. Untschen – Buswartehäuschen zwischen Haus Nr. 16 und Haus Nr. 17 …

§ 2 Inkrafttreten

Diese Änderung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Nöbdenitz, 27. Juni 2017

Gampe, Bürgermeister

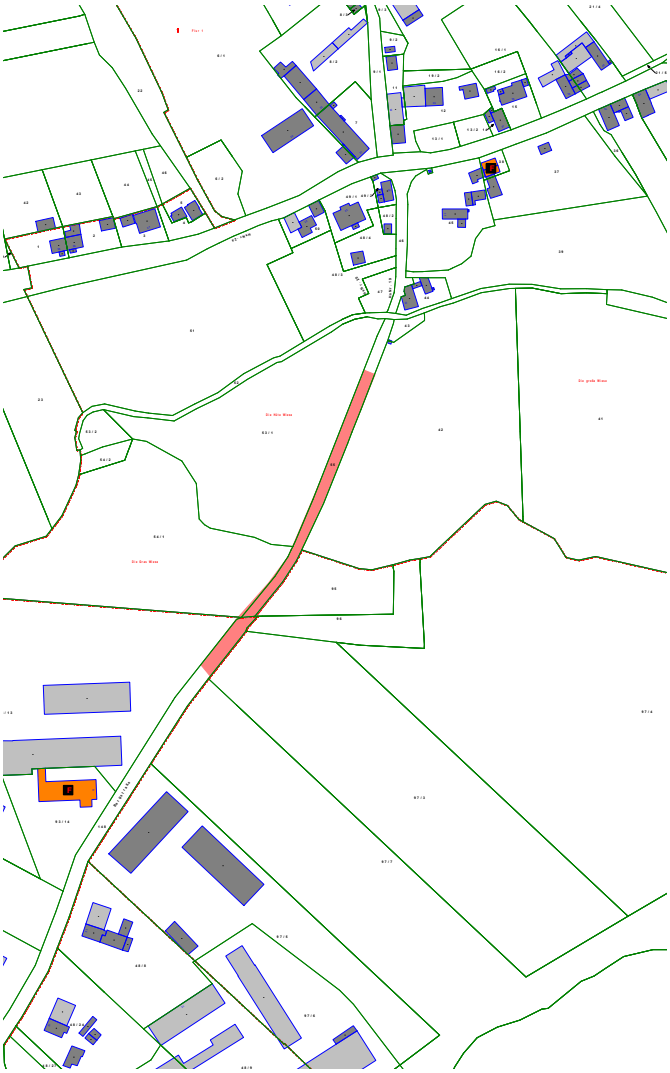
Hinweis: ThürKO § 21 Abs. 4 Satz 1 - 3 - Ist eine Satzung unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, die in diesem Gesetz enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen worden sind, zustande gekommen, so ist die Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Wurde eine Verletzung nach Satz 1 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der im Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Gampe, Bürgermeister

Allgemeinverfügung der Gemeinde Nöbdenitz über die Teileinziehung der öffentlichen Straße „Bergstraße“ von Lohma in Richtung Untschen

Im Zuge der Straßenbaumaßnahme B 7 Ortsdurchfahrt Untschen erfolgt gemäß Planfeststellungsbeschluss vom 27. Januar 2014 (AZ: 540.8-4348-12/12) der Rückbau der Straße von Lohma nach Untschen zum Wirtschaftsweg. Aufgrund des Planfeststellungsbeschlusses wird ein Teilstück der Straße gemäß § 8 Abs. 1 und 2 Thüringer Straßengesetz durch Teileinziehung auf die Benutzungsart – Verbot für Krafträder, auch mit Beiwagen, sowie für Kraftwagen und sonstige mehrspurige Kraftfahrzeuge sowie landwirtschaftlicher Verkehr frei – beschränkt. Die Straße liegt in der Baulast der Gemeinde Nöbdenitz und ist für den öffentlichen Verkehr entbehrlich.

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.
Der Widerspruch ist bei der Gemeinde Nöbdenitz, Am Gemeindeamt 4, 04626 Nöbdenitz oder bei der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental“, Am Gemeindeamt 4, 04626 Nöbdenitz schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben.



Nöbdenitz, 6. Juli 2017

Gampe, Bürgermeister

Bekanntmachung

Der Gemeinderat Nöbdenitz hat in seiner Sitzung am 18. April 2017 folgende Beschlüsse gefasst, die hiermit bekannt gemacht werden:

Beschluss Nr. 14/2017: Die Vergabe zur Lieferung von Ausrüstungsgegenständen für die Feuerwehr erfolgt nach freihändiger Vergabe an die Firma BTL Brandschutz Technik GmbH Leipzig, Druckereistraße 11, 04159 Leipzig mit einer Bruttosumme von 6.667,57 € in Worten: sechstausendsechshundertsiebenundsechzig 57/100 Euro.

Beschluss Nr. 15/2017: Die Vergabe zur Lieferung von Ausrüstungsgegenständen für die Feuerwehr, hier: Hohlstrahlrohr Quadrafog 400, erfolgt an die Firma Brandschutztechnik Müller GmbH, Gewerbestraße 1, 99869 Günthersleben mit einer Nettosumme von 533,50 € in Worten: fünfhundertdreiunddreißig 50/100 Euro.

Beschluss Nr. 16/2017: Der Gemeinderat bestätigt die Niederschrift der Sitzung vom 23. März 2017.

Die Gemeinde Nöbdenitz als Eigentümerin verkauft in Nöbdenitz …

… folgende vermietete Eigentumswohnung:

3-Raum-Wohnung, Bahnhofstr. 24, DG, 47 m², Küche, Bad mit Dusche/WC, 1 Kellerraum

… folgendes Grundstück:

Gemarkung Nöbdenitz, Lage Am Sportplatz (Turnplatz), Teilfläche von ca. 500 m² aus dem Flurstück 100/17, Flur 3; für das Grundstück liegt eine positive Bauvoranfragen zur Bebaubarkeit vor

… folgende bebaute Grundstücke:

Fl.-Stk. 135/7, Flur 1, Gemarkung Nöbdenitz, 1.395 m², Am Gemeindeamt 6, bebaut mit einem Wohnhaus (mit 8 vermieteten Wohnungen, im EG befindet sich eine Gewerbeeinheit (Friseur)) und Nebengebäuden, sowie das unmittelbar angrenzende Fl.-Stk. 135/35, Flur 1, Gemarkung Nöbdenitz, Größe 237 m², bebaut mit Eigentumsgaragen

Fl.-Stk. 76, Flur 2, Gemarkung Nöbdenitz, 770 m², Bahnhofstraße 7 – bebaut mit einem Wohnhaus mit drei Wohnungen (z. T. vermietet) sowie einem Nebengebäude

Fl.-Stk. 73, Flur 1, Gemarkung Lohma, 1.676 m², Selkaer Straße 4 – bebaut mit einem Wohnhaus in Teileigentum mit zwei vermieteten Wohnungen sowie im EG eine ehemalige Seniorentagesstätte und verschiedenen Nebengebäuden

Interessenten melden sich bitte beim Bürgermeister der Gemeinde Nöbdenitz (Do., 17:00 – 18:00 Uhr) unter Tel. 034496 22564 oder bei der VG „Oberes Sprottental", Herrn Kießhauer, Tel. 034496 23028, sowie schriftlich an die Gemeinde Nöbdenitz über die VG „Oberes Sprottental", Am Gemeindeamt 4, 04626 Nöbdenitz. Die Gemeinde ist nicht verpflichtet, an einen bestimmten Bieter zu veräußern.

Gemeinde Posterstein

Bekanntmachung

In der Gemeinderatssitzung vom 21. März 2017 wurden folgende Beschlüsse gefasst, die hiermit bekannt gemacht werden:

Beschluss Nr. I/1/2017: Der Gemeinderat stimmt den Änderungen aus der Genehmigung des Landratsamtes Altenburger Land zur Haushaltssatzung 2017 (Schreiben vom 17. Februar 2017, AZ. 092. sch 031/2017) zu. Damit wird die Kreditaufnahme im § 2 der Satzung auf neu 270.500,00 € und der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im § 3 der Satzung auf neu 26.366,00 € festgesetzt.

Beschluss Nr. I/2/2017: Die Vergabe zur Sanierung Herrenhaus in Posterstein, Los 1 / 2: Rohbau- und Innenputzarbeiten Nordflügel, erfolgt nach öffentlicher Ausschreibung an die Firma Baugeschäft Jörg Misselwitz, Hauptstraße 3, 04626 Drogen.

Beschluss Nr. I/3/2017: Die Vergabe zur Sanierung Herrenhaus in Posterstein, Los 3: Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärinstallation, erfolgt nach öffentlicher Ausschreibung an die Firma Christian Baum, Hauptstraße 68, 07937 Langenwolschendorf.

Beschluss Nr. I/4/2017: Die Vergabe zur Sanierung Herrenhaus in Posterstein, Los 4: Elektroinstallation, erfolgt nach öffentlicher Ausschreibung an die Firma Elektro Kunerl, Altenburger Straße 19 a, 04617 Rositz.

Beschluss Nr. I/5/2017: Die Niederschrift der Sitzung vom 29. November 2016 wird in der vorliegenden Form bestätigt.

Gemeinde Thonhausen

Hinweis

Die Bürgermeistersprechstunde fällt am 10. und 17. Juli 2017 wegen Urlaub aus. Bei Rückfragen wenden Sie sich an die Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental".

Hupfer, Bürgermeister

Gemeinde Wildenbörten

Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Wildenbörten hat in seiner Sitzung am 24. Januar 2017 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 1/I/2017: Zustimmung zur Aufnahme weiterer Beratungsthemen

Beschluss Nr. 2/I/2017: nicht öffentlicher Teil

Beschluss Nr. 3/I/2017: Verzicht auf Vorkaufsrecht

Beschluss Nr. 4/I/2017: nicht öffentlicher Teil

Beschluss Nr. 5/I/2017: Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 6. Dezember 2016 öffentlicher Teil

Beschluss Nr. 5a/I/2017: Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 6. Dezember 2016 nicht öffentlicher Teil

Beschluss Nr. 6/I/2017: Beschluss zur Haushaltssatzung 2017

Beschluss Nr. 7/I/2017: Beschluss des Finanz- und Investplanes 2016 – 2020

Beschluss Nr. 8/I/2017: Beschluss zur Gebietsreform

Beschluss Nr. 9/I/2017: Beschluss zur Übernahme Betriebskosten Kindergarten

Beschluss Nr. 10/I/2017: Beschluss zur neuen Trasse zur Ableitung Energie aus dem Windpark Drogen

Beschluss Nr. 11/I/2017: Verwendung Sponsorengelder zum Kinderfest und zur 875-Jahrfeier

Ende amtlicher Teil

Nichtamtlicher Teil

Donikkl – Mitmach-Konzert-Show „Einmal Party zum hier Essen, bitte!“

Familienkonzert am 9. September 2017 im Agnesgarten des Altenburger Schlosses

Das Familienkonzert des Arbeitskreises „Familie schafft Zukunft“ am 9. September 2017 im Agnesgarten des Altenburger Schlosses wird wieder ein bunter fröhlicher Abend für die ganze Familie. Wer kennt es nicht – das „Fliegerlied – So a schöner Tag“? Wir freuen uns, es in diesem Jahr auf unserem traditionellen Familienkonzert unseren kleinen und großen Fans präsentieren zu können.

Mit fröhlichen Mitmach-Hits für die ganze Familie sorgen DONIKKL und seine flippigen Bandkollegen für ausgelassene Stimmung. Mitreißende Gute-Laune-Musik von einer richtig guten Live Band, die sich spielerisch durch sämtliche Musikrichtungen bewegt, jede Menge knallig bunte Kostüme und witzige, interaktive Action bietet!

DONIKKLs unvergleichlicher Siegeszug reicht mittlerweile weit über die deutschen Kinderzimmer hinaus. Sein Kult Song „Fliegerlied – So a schöner Tag“ wurde zum „weltweit am meisten nachgespielten deutschsprachigen Song!“

Und noch ein Highlight – das Familienkonzert findet 2017 wieder im Agnesgarten statt. Hier ist die Atmosphäre einfach besonders schön. Ein buntes Begleitprogramm für Kinder mit Bastel- und Spielmöglichkeiten, Kaffee und Kuchen sowie auch herzhafte Speisen umrahmen die Veranstaltung.

Dank der vielfältigen und zahlreichen Unterstützung von Unternehmen und Institutionen aus dem Landkreis Altenburger Land sind die Eintrittspreise sehr familienfreundlich. Kinderkarten: 3,00 € (bis 14 Jahre) | Erwachsene 6,00 €.

Aktuelle Informationen und Onlineverkauf unter:
www.netzwerkstelle-altenburgerland.de

Vorverkaufsstellen im Altenburger Land

Der Kartenvorverkauf begann am 1. Juli 2017.

Altenburger Tourismus GmbH
Markt 17, 04600 Altenburg, Tel. 03447 512800

Landratsamt Altenburger Land, Bürgerservice
Lindenaustraße 09, 04600 Altenburg
Tel. 03447 586-0

Tourismusinformation Altenburger Land
Markt 10, 04600 Altenburg, Tel. 03447 896689

VR-Bank Altenburger Land eG
Brühl 3, 04600 Altenburg

VR-Bank Altenburger Land eG
Bahnhofsplatz 6, 04626 Schmölln

i. A. Bärbel Müller,
Arbeitskreis „Familie schafft Zukunft“

Herzlichen Glückwunsch

Die Gemeindeverwaltung gratuliert zum Geburtstag und wünscht persönliches Wohlergehen.

Gemeinde Löbichau und Ortsteile

Hubert Hauschild	08.07.	80. Geburtstag
Heide Ermler	14.07.	70. Geburtstag
Erhard Junghanns	16.07.	80. Geburtstag
Werner Richter	17.07.	80. Geburtstag
Georg Winter	18.07.	80. Geburtstag
Sigrid Köhler	25.07.	75. Geburtstag

Gemeinde Nöbdenitz und Ortsteile

Udo Spengler	01.07.	70. Geburtstag
Dorothea Schuster	04.07.	70. Geburtstag
Manfred Vincenz	16.07.	80. Geburtstag

Gemeinde Vollmershain

Karin Walther	12.07.	75. Geburtstag

Gemeinde Wildenbörten und Ortsteile

Ingeborg Kirmse	12.07.	90. Geburtstag
Thomas Georgi	28.07.	70. Geburtstag
Friedheim Beer	30.07.	80. Geburtstag

Der Bürgerbeauftragte des Freistaats Thüringen

Information

Der Bürgerbeauftragte des Freistaats Thüringen zum Sprechtag in Altenburg.

Sie verstehen Ihren amtlichen Bescheid nicht? Sie haben sich im Labyrinth der Ämter und Behörden verlaufen und brauchen Unterstützung? Oder Sie benötigen einfach nur eine Information oder Auskunft und wissen aber nicht, an wen Sie sich wenden können?

Der Bürgerbeauftragte des Freistaats Thüringen hilft Bürgerinnen und Bürgern in allen Fällen, in denen sie von einer Handlung der öffentlichen Verwaltung betroffen sind. Er schaut genau hin, überprüft, berät und unterstützt Bürgerinnen und Bürger in Verwaltungsangelegenheiten. Jeder hat das Recht, sich an den Bürgerbeauftragten zu wenden. Seine Hilfe ist kostenlos.

Der nächste Sprechtag des Bürgerbeauftragten des Freistaats Thüringen, Dr. Kurt Herzberg, findet statt am:

15. August 2017, ab 09:00 Uhr,
im Landratsamt Altenburger Land,
Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg
(Ratssaal, Zimmer 219, 1. OG)

Aus organisatorischen Gründen vereinbaren Sie bitte Ihren persönlichen Gesprächstermin unter der Tel.-Nr.: 0361 573113871 oder unter post@buergerbeauftragter-thueringen.de.

Weitere Sprechtage, u. a. im Büro des Bürgerbeauftragten in Erfurt, finden Sie unter www.buergerbeauftragter-thueringen.de.

Sie können sich auch gern schriftlich oder telefonisch an den Bürgerbeauftragten wenden. Weitere Informationen zur Aufgabe und Arbeit des Bürgerbeauftragten finden Sie unter www.buergerbeauftragter-thueringen.de.

Dr. Kurt Herzberg
Bürgerbeauftragter des Freistaats Thüringen

Willkommen im Leben 200. Baby 2017

205 Geburten im Klinikum bis zum 31. Mai 2017

Ein paar Tage später als geplant, aber kerngesund, 54 cm groß und mit einem Geburtsgewicht von 3.620 ein properes Mädchen, kam am 26. Mai 2017 das 200. Baby im Klinikum Altenburger Land zur Welt. Die jungen Eltern Nicole Demmler und Marco Illgen sind glücklich über ihr Wunschbaby. „Alles verlief wunderbar", sagt die stolze Mamma, „ich hatte eine Bilderbuch-Schwangerschaft, die Geburt war normal und ich war immer gut umsorgt." Emma ist das 1. Kind der in Altenburg ansässigen Familie. Deshalb war für die frischgebackenen Eltern sofort klar: „Wir bekommen unser Kind im Klinikum Altenburger Land. Es ist modern und liegt für uns geradezu am Weg."

Das und der Besuch eines Elterninformationsabends waren entscheidend. Hinzu kam, dass sich die werdenden Eltern gut beraten und unterstützt fühlten im Geburtsvorbereitungskurs und durch die betreuende Hebamme. Nicht zuletzt leben auch die Großeltern der kleinen Emma in Altenburg. So ist die ganze Familie beieinander und kann das Aufwachsen des Kindes gemeinsam begleiten, bestaunen und einander unterstützen – heutzutage ein kleiner Glücksfall, wie Nicole Demmler und Partner Marco finden.

Vor der Entlassung nach Hause bekamen die zufriedenen Eltern von der Kinderärztin Dr. Katharina Schwarzbach noch ein paar wichtige Informationen und Tipps z. B. zum Thema Schlafraumtemperatur, Schlafen und nächste Untersuchungen. Außerdem überreichte sie das Untersuchungsheft und als Geschenk des Klinikums einen Babyschlafsack für Emma, der die Kleine in den ersten Monaten ihres jungen Lebens gut behütet betten soll. Aber dann hieß es endlich: Danke! und Auf Wiedersehen!

Insgesamt wurden im Klinikum bis zum 31. Mai 2017 Babys geboren. Das sind statistisch 41 Kinder pro Monat. Hochgerechnet könnten es so bis zum Jahresende rund 500 Babys werden. Aber natürlich wissen wir das erst genau am 1. Januar 2018. Was wir aber heute schon wissen ist, dass sich in der nächsten Zeit drei Zwillingspaare angekündigt haben.

Für diejenigen, die erst Eltern werden und die alles rund um die Geburt wissen möchten, gibt es an jedem 1. Mittwoch eines Monats, um 19:00 Uhr, einen Elterninformationsabend im Klinikum. Dazu laden Hebammen, Ärzte und Pflegerinnen herzlich ein. Sie beantworten dann gern alle Fragen, gewähren einen Blick in die Entbindungsräume und stellen die Mutter-Kind-Station auf einem Rundgang vor. Wer sich über weitere Termine und Angebote informieren will, der kann das jederzeit auf der Homepage des Klinikums www.klinikum-altenburger-land.de tun.

Text und Foto: Ilka Schiwek

Aus den Gemeinden der VG „Oberes Sprottental“

Gemeinde Heukewalde

Gemeinde Jonaswalde

Informationen der Gemeinde

Die Sprechstunden des Bürgermeisters am Montag, dem 10. Juli 2017, und am Montag, dem 17. Juli 2017, entfallen. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an meinen Stellvertreter, Herrn Thomas Schmidt.

Aufgrund des beginnenden Innenausbaus im Gemeinschaftshaus in Nischwitz ab Anfang August stehen die Räumlichkeiten der Öffentlichkeit bis auf weiteres nicht mehr zur Verfügung. Wir bitten um Ihr Verständnis!

André Vohs, Bürgermeister

Dank für 85 Jahre Feuerwehr Jonaswalde

85 Jahre sind – gemessen am Alter eines Menschen – schon beträchtlich. Und wer 85 Jahre alt wird, der hat auch schon viel erlebt und kann eine lange Geschichte erzählen. Umso erfreulicher ist es aber, wenn das Geburtstagskind mit 85 Jahren noch so rüstig und so gut drauf ist wie die Jonaswalder Feuerwehr.

Den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr von Jonaswalde möchte ich meinen Dank für ihre Bereitschaft und herausragenden Leistungen zum Wohle der Allgemeinheit aussprechen. Denn keiner weiß es besser als ihr, wie breit und vielfältig die Einsatzgebiete der Feuerwehr mittlerweile geworden sind. Die Aufgaben reichen von Brandabwehr, über technische Hilfeleistungen, Maßnahmen bei Unfällen bis hin zum Einsatz bei Not- und Katastrophenfällen.

Leider leben wir mittlerweile in einer Zeit, in der Sachen, die nichts kosten und einem keinen Gewinn einbringen, für viele kaum einen Wert besitzen. Aus Bequemlichkeit und Desinteresse schieben sie damit auch ihre Verantwortung für das Wohlergehen des Gemeinwesens einfach ab. Diese verwerfliche Einstellung gibt es leider auch bei uns, aber nicht in den Reihen unserer Feuerwehr. Denn die Kameraden verwenden nicht nur ihre freie Zeit für Einsatzübungen und Ausbildungen, sondern, wenn es in Gefahr- und Notsituationen darauf ankommt, opfern sie noch viel mehr. Die Freiwillige Feuerwehr ist daher der Beweis, dass es das noch gibt: den Dienst für den Nächsten, den Schutz von Hab und Gut des anderen, Bürgersinn und Bürgernähe.

Ein besonderes Anliegen war den Jonaswalder Kameraden immer auch die Nachwuchsarbeit. Aktiv haben sie die Kinder und Jugendlichen von Jonaswalde und Nischwitz an die Feuerwehrarbeit herangeführt und auch darüber hinaus durch verschiedene andere Freizeitveranstaltungen eine schlagkräftige Gruppe geformt. Angesichts der Herausforderungen im Zuge des demografischen Wandels wird dies wohl auch das zentrale Thema der Zukunft sein: Wir müssen uns noch stärker dafür einsetzen, junge Menschen von der enormen Bedeutung dieser Aufgabe zu überzeugen, und sie in den Reihen der Jonaswalder Feuerwehr integrieren.

Die Feuerwehr von Jonaswalde war und ist bis heute aber auch ein ganz wichtiger Träger für das gesellige Miteinander im Ort. Dies hat sie zusammen mit dem Feuerwehrverein bei verschiedenen Veranstaltungen der letzten Jahre wie dem Maibaumsetzen, dem Schlachtfest, dem Traktorkino oder auch beim Ausrichten des 85. Jubiläums eindrucksvoll unter Beweis gestellt. ▶

Das Jubiläumsfest war ein würdiger Anlass, den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr von Jonaswalde ein ganz großes Dankeschön für ihren vielfältigen Einsatz und ihr Engagement für die Menschen in Jonaswalde in den vergangenen 85 Jahren auszusprechen. Mögen noch viele gute Jahre für die Freiwillige Feuerwehr Jonaswalde folgen!

André Vohs, Bürgermeister

85 Jahre Freiwillige Feuerwehr Jonaswalde

Gut Wehr, gut Wehr, gut Wehr – so schallte es am Samstag, dem 17. Juni 2017, des Öfteren durch Jonaswalde. Dazu hatte man auch allen Grund, es hieß 85 Jahre Freiwillige Feuerwehr Jonaswalde gebührend zu feiern. Wie nicht anders von den Jonaswaldern zu erwarten, war wieder einmal für alles gesorgt. Kaffee und Kuchen, eine Hüpfburg und anderes Kinderspielzeug, Essen, Trinken, eine Cocktailbar und die „LIVE-BAND CORI" sorgten für ausgelassene Feierlaune bei den ca. 200 Gästen. Aber beginnen wir von vorn. Am Anfang stand Kurt Göbel, welcher vor 85 Jahren die Freiwillige Feuerwehr Jonaswalde ins Leben rief, am Ende da steht erst einmal noch nichts, da dies noch lange nicht abzusehen ist, wie Wehrleiter Frank Köhler zu berichten wusste. Zur gut besuchten Festsitzung ließ Frank Köhler in seiner Ansprache alle teilhaben an den vergangenen 85 Jahren. Von der Gründung über erste Anschaffungen, den Bau des Gerätehauses, erste und folgende Einsätze bis heute. Auch wurden verschiedene Kameraden, welche ein Teil zum Erreichen dieses Jubiläums waren und sind, nicht vergessen. Nach Ansprachen des Bürgermeisters Andre Vohs sowie dem Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes Andreas Hofmann, sprachen alle Kameraden, Gäste und Nachbarwehren ihre Glückwünsche aus und es wurden verschiedenste Kameraden befördert und ausgezeichnet. Bis in die frühen Morgenstunden wurde sich dann ausgetauscht, gelacht, getanzt und vor allem gefeiert, gefeiert, gefeiert! Alles in allem eine wunderschöne Festveranstaltung, die dem 85. Jubiläum gerecht war und, da ja bekanntlich nach dem Fest vor dem Fest ist, beginnen jetzt die Vorbereitungen für das diesjährige **Traktorkino am 9. September 2017** was, wenn nicht schon passiert, in jedem Kalender stehen sollte.

Beförderung und Ehrungen gingen an die Kameraden:
Heiko Etzold zum Löschmeister
Daniel Gangloff zum Hauptfeuerwehrmann
Felix Halbauer zum Oberfeuerwehrmann
Christian Köhler zum Hauptfeuerwehrmann
Michael Rickl zum Feuerwehrmann
Udo Seifert zum Löschmeister
Heiko Steiner Hauptfeuerwehrmann

Ehrennadel der Deutschen Jugendfeuerwehr in Silber für Frank Matthes und Heiko Steiner

Die Ehrennadel des Thüringer Feuerwehr-Verbandes überreichte man: Friedhelm Risch, Andreas Jörg, Andreas Naumann, Harald Hahn, Dirk Salomon,

Ingo Schiffman für 40 Jahre Dienst in der Fw
Daniel Gangloff für 25 Jahre Dienst in der Fw
Felix Halbauer, für 10 Jahre Dienst in der Fw

Die Verleihung des Großen Brandschutzehrenzeichen am Bande für 50 Jahre Mitglied in der Fw:
Kamerad Rainer Schmidt

Die Verleihung des Grossen Brandschutzehrenzeichen am Bande für 60 Jahre Mitglied in der Fw: Alfons Peziak, Dieter Böttcher, Edgar Salomon, Achim Etzold, Georg Sand

Wir möchten uns bei allen Kameraden für Ihre Einsatzbereitschaft in der Fw Jonaswalde sowie für ihre geleistete Arbeit zum Wohle unserer Fw und unserer Gemeinde herzlich bedanken.

Ortsbrandmeister *Frank Köhler* — *Vereinsvorsitzender* *Michael Rickl*

Kita „Kunterbunt“

Sicherheit braucht Köpfchen

Am 24. Mai 2017 folgten wir der Einladung durch die Sparkasse Schmölln zum Programm des Kindertheaters „Winzig“. Spielerisch mit Witz, Bewegung, Film und Musik bekamen die Schulanfänger wichtige Verkehrsregeln von Clown Hajo und seinem Freund Musikus erklärt, denn bald müssen die Kinder ihren Weg zur Bushaltestelle und zur Schule meistern. Alle Vorschulkinder bekamen am Ende des Programms eine „Leuchtmaus“ für den Schulranzen geschenkt, die in der kalten und dunklen Jahreszeit den ABC-Schützen helfen soll, besser gesehen zu werden.

Am 14. Juni 2017 machten wir uns auf den Weg in die Schule nach Thonhausen, denn unsere Schulanfänger durften bei der jetzigen 1. Klasse am Unterricht teilnehmen. Wir staunten, was Marlen, Magdalena und Lenno in ihrem ersten Jahr in der Schule schon alles gelernt hatten. Aber Amelie und Justus haben ja fleißig die Vorschule besucht und wissen in etwa, wie der Hase läuft. Wir Erzieher finden es toll, dass die Schulanfänger die Möglichkeit haben, sich in ihrem letzten Kindergartenjahr mit den Lehrern, den zukünftigen Mitschülern und nicht zuletzt mit den Räumlichkeiten der Schule vertraut zu machen.

Zu Ehren unserer Kinder am Kindertag zogen wir mit Bollerwagen zum Waldteich in Richtung Mannichswalde los. Hier verbrachten wir ein paar schöne Stunden. Die Kinder konnten ihrem Forscherdrang nachgehen und sich auf Wald und Wiese austoben. Das Fernglas und die Becherlupen durften natürlich nicht fehlen. Manche steckten sogar ihre Füße ins Wasser.

Schiff ahoi! Unser Sascha hat mit etwas Unterstützung sogar ein Floß gebaut. Die Wasserprobe hat es erfolgreich bestanden und darf nun zur See fahren. Das Schwungtuch war auch mit im Gepäck. Mit vielen verschiedenen Übungen waren das Tuch sowie die Kinder ständig in Bewegung. Frisches Obst und genug zu trinken hatten wir natürlich auch dabei und so ließen wir es uns bei einem Picknick gut gehen. Für ein schnelles Mittagessen war auch gesorgt an diesem Tag, damit jede Minute im Wald ausgekostet werden konnte. Wiener mit Brötchen stärkten uns für den bevorstehenden Rückweg. Die Zeit verging viel zu schnell und wir freuen uns schon aufs nächste Mal.

Zu unserer diesjährigen Abschlussfahrt vom Kindergartenjahr zog es uns nach Altenburg in den Inselszoo. Zwischen Zwergziegen, Füchsen, Stachelschweinen, Kaninchen, Erdmännchen, Enten, Fischen und vielem mehr fühlten sich unsere Kids sichtlich wohl. Vor allem die Krippenkinder machten großen Augen bei der Vielfalt der verschiedenen Tiere. Natürlich durften unsere Kinder auch mit dem vorrätigen Futter, welches es im Zoo gab, die Tiere füttern. Ein kleiner Spielplatz auf dem Gelände lud nach der Besichtigung zum Spielen ein. Vielen lieben Dank an die Fahrer, wie immer wäre das ohne euch nicht möglich gewesen.

Alle Jahre wieder … Nein, wir meinen damit nicht die Weihnachtszeit sondern unser Zuckertütenfest, bei dem die Schulanfänger verabschiedet werden. ▶

Drei Kinder aus unserem Haus werden in wenigen Wochen die Schule besuchen. Dies war Anlass genug, einen besonderen Tag für sie zu gestalten. Nach einem ausgiebigen Frühstück mit allem, was das Herz begehrt, konnte der ganze Kindergarten in den Tag starten. Auf dem Spielplatz angekommen, fiel den Kindern auf, dass sich etwas verändert hat. Was hing denn da am Baum? Viele bunte spitze Früchte überall. Sollten hier über Nacht wirklich Zuckertüten gewachsen sein? Tatsächlich! Für jedes Kind hielt unser Zauberbaum eine Überraschung bereit. Aber halt! Da fehlten doch drei. Unsere Vorschüler müssen sich, wie es aussieht, noch etwas gedulden.

Mit Leckereien nahm der Vormittag seinen Lauf. Selbstgebackene Waffeln mit frischem Obst schmeckten allen und somit war das Waffeleisen in Dauerbetrieb.

Aber damit war nicht genug. Am Nachmittag fuhren die Schulanfänger nach Wünschendorf zur Gondelstation und ruderten Richtung Märchenwald. Das Wetter hielt zum Glück durch. So konnten wir uns in Ruhe die liebevoll gestalteten Häuschen aus der Märchen- und Sagenwelt anschauen, deren Figuren durch die Kraft des Wassers Leben eingehaucht wird. Als wir wieder im Kindergarten waren, knurrte uns schon etwas der Magen. Also ran die Töpfe, denn wir wollten selbst kochen … es gab Nudeln und Wurstgulasch. Nach einer sportlichen Runde auf dem neuen Spielplatz brachen wir dann auf zu unserer Nachtwanderung. Ausgerüstet mit unseren Taschenlampen zogen wir los durch das Dorf ... mal sehen, bei wem so spät noch Licht brennt. Unterwegs raschelte es plötzlich im Gebüsch … was war das?! Groß hielt sich an Klein fest und umgekehrt. Sascha war mutig und trat ganz nah an die Hecke. Wieder ein Rascheln ... und wer sprang hervor? Kein Gespenst und auch kein wildes Tier ... der Erschrecker war Saschas Papa. Zurück im Kindergarten schauten wir gleich nach, ob endlich Zuckertüten gewachsen waren ... immer noch nicht. Also nochmal Zauberwasser angerührt und den Zauberspruch aufgesagt. Irgendwann musste es ja mal werden. Dann war es Zeit für‘s Bett und nach einem kleinen Schwätzchen war dann auch der Letzte eingeschlafen. Am nächsten Morgen zogen wir voller Erwartung die Rollos hoch ... aber immer noch nichts! Langsam kam bei den Kids die Enttäuschung hoch. Zeit zum Gießen hatten wir allerdings nicht, denn wir erwarteten unsere Eltern zum Frühstück. Gemeinsam deckten wir liebevoll den Tisch und um 08:30 Uhr waren die Mamas und Papas pünktlich da. Es war so schön gemütlich als die Kinder plötzlich riefen ... „Die Zuckertüten sind gewachsen!“ Schnell wie der Wind waren alle draußen und konnten endlich die langersehnten Zuckertüten ernten. Zufrieden und glücklich traten unsere Großen mit ihren Geschenken im Gepäck dann den Heimweg an.

Wir Erzieher danken unseren Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen, denn sonst könnten wir solche Ausflüge gar nicht machen.

Abschließend folgt noch ein Nachtrag zum Sporticus Familiensportfest im vergangenen Monat. Recht vielen Dank an die Bäckerei Weisheit aus Reust für die leckeren Brötchen und die Gärtnerei Jahn aus Vollmershain für die gesponserten Blumen. Ein großes Dankeschön gilt auch den Eltern, die uns mit großzügigen Obst- und Gemüsespenden unterstütz haben!

Kunterbunte Grüße
wünschen das Erzieherteam sowie alle Kinder

Ev.-Luth. Kirchgemeinden Nischwitz, Heukewalde und Jonaswalde

Monatsspruch Juli

„Ich bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher werde an Erkenntnis und aller Erfahrung." *(Philipper 1,9)*

Gottesdienste

Sonntag, 02.07.2017 – 3. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr Kirchspielgottesdienst in Heukewalde

Sonntag, 09.07.2017 – 4. Sonntag nach Trinitatis
14:00 Uhr Kirchspielgottesdienst in Vollmershain

Sonntag, 16.07,2017 – 5. Sonntag nach Trinitatis
10:15 Uhr Kirchspielgottesdienst in Mannichswalde

Samstag, 22.07.2017
14:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Jonaswalde

23. Juli – 6. Sonntag nach Trinitatis
09:00 Uhr Gottesdienst in Thonhausen
10:15 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Nischwitz

Sonntag, 30.07.2017 – 7. Sonntag nach Trinitatis
18:30 Uhr Abendgottesdienst in Vollmershain

Sonntag, 06.08.2017 – 8. Sonntag nach Trinitatis
09:00 Uhr Gottesdienst in Heukewalde
10:15 Uhr Gottesdienst in Mannichswalde
14:00 Uhr Gottesdienst in Thonhausen

Veranstaltungen und Hinweise

Kirchenchor: montags, 19:30 Uhr

Posaunenchor:
montags, 18:00 Uhr, in Nischwitz und nach Absprache

Frauenkreis in Heukewalde: Freitag, 14.07.2017, 15:00 Uhr

Junge Gemeinde in Thonhausen:
wieder am 18.08.2017, 18:00 Uhr

Gemeindekirchenrat: nach Absprache

Urlaub Pfarrer Dittmar: 24.06. – 16.07.2017
Vertretung in dringenden Fällen hat Pfarrer Klukas in Gößnitz (034493 30040).

Paddeltour Mulde

Kommen genügend Interessenten vom Konfirmandenalter an zusammen, ist vom 11. bis 13. August 2017 eine Paddeltour auf der Mulde angedacht. Der Start würde am frühen Nachmittag des 11. August in Thonhausen erfolgen. Mit Autos würden wir dann zur Muldenvereinigung bei Sermuth fahren und von dort nach Grimma paddeln. Nach der Übernachtung in Grimma würde dann die Hammeretappe zum Kollauer Wehr bei Eilenburg erfolgen. Dort die zweite Übernachtung wieder in Zelten, dann am Vormittag des 13. August die Heimfahrt. Die Kosten würden sich auf ca. 50 € belaufen. Bei Interesse bitte möglichst per Mail bei Pfarrer Dittmar melden (jdittmar@gmx.de).

Bericht und Bilder Waldgottesdienst: siehe Lokalteil Thonhausen

Weitere Informationen dem Lokalteil „Thonhausen", der OTZ oder der Webseite www.ks-thonhausen.de entnehmen! *Ihr Pfarrer Jörg Dittmar*

Gemeinde Löbichau

Löbichau im World Wide Web

Förderprogramm „Gemeinde Löbichau vernetzt" ins Leben gerufen

Mit dem Webseiten-Förderprogramm „Löbichau vernetzt" wurde ein neues Kooperationsprojekt zwischen der Gemeinde Löbichau und dem Förderverein für regionale Entwicklung ins Leben gerufen, das die Modernisierung des digitalen Gemeindelebens vorantreiben soll. Vor allem die Institutionen und Bürger der Gemeinde sollen von den Vorteilen des Projektes profitieren.

Seit fast zehn Jahren entwickelt der Förderverein für regionale Entwicklung aus Potsdam mit seinen Azubis und Studierenden kostenfrei Internetseiten für Kommunen, öffentliche Einrichtungen und Vereine. Die Qualität der Arbeit sprach sich schnell herum. So konnten im Verlauf der Zeit über 3000 Webseitenprojekte erfolgreich realisiert werden. Auch die Verwaltung der Gemeinde Löbichau arbeitet schon lange mit dem Förderverein zusammen. Gemeinsam entwickelte man in der Vergangenheit die aktuelle Webseite der Gemeinde.

Aufgrund der erfolgreichen bisherigen Zusammenarbeit entschlossen sich beide Partner, das Förderprogramm „Gemeinde Löbichau vernetzt" ins Leben zu rufen. In den kommenden Monaten werden der Gemeinde hierfür exklusiv zehn Projektplätze reserviert. Genauere Informationen über das Förderprogramm finden sich auf der Webseite der Gemeinde unter www.gemeinde-loebichau.de.

Dank der günstigen Förderkonditionen können sich interessierte Institutionen aus Löbichau mit den Azubi- und Studentenprojekten kostenfrei eine eigene Internetseite erstellen oder eine bestehende Homepage überarbeiten lassen. Nur die Einrichtung der Internetadresse und die Bereitstellung des entsprechenden Speicherplatzes sind gebührenpflichtig. Mit dem benutzerfreundlichen Verwaltungsprogramm kann die Aktualisierung der Webseite einfach und bequem selbst betrieben werden, ohne dass Programmierkenntnisse erforderlich sind.

Das Förderprogramm „Gemeinde Löbichau vernetzt" richtet sich vor allem an öffentliche und soziale Einrichtungen, Vereine, Initiativen, Kirchen und Unternehmen. Mit einer Teilnahme wird auch die Arbeit des Fördervereins für regionale Entwicklung unterstützt, der seinen Auszubildenden mit den Azubi-Projekten eine praxisnahe Ausbildung bieten möchte. „Natürlich stehen den Auszubildenden bei jedem Projekt immer erfahrene Betreuer zur Seite. Die hohe Qualität jeder Webseite muss sichergestellt sein", sagt Projektkoordinatorin Romina Höflich. Eine Auswahl von erfolgreich fertig gestellten Projekten und nähere Informationen zeigt die Internetseite www.azubi-projekte.de. ▶

Ab sofort beginnt die erste Phase des neuen Kooperationsprojektes. Zu Beginn startet das Förderprogramm „Gemeinde Löbichau vernetzt" mit zehn Teilnehmerplätzen, die exklusiv für die Interessenten aus der Gemeinde reserviert werden. Bei der zu erwartenden guten Annahme des Programms wird der Förderrahmen aufgestockt.

Haben Sie Interesse oder kennen Sie mögliche Interessenten? Schicken Sie uns einfach eine kurze Projektbeschreibung und Ihre Kontaktdaten per E-Mail. Oder kontaktieren Sie unsere Projektkoordinatoren und lassen sich beraten. Für Fragen stehen wir Ihnen unter der Telefonnummer 0331 550 474 71 oder 0331 550 474 72 per E-Mail, gern auch unter info@azubi-projekte.de gern zur Verfügung.

Kostenlose Webseitenerstellung für alle Löbichauer

Förderprogramm „Gemeinde Löbichau vernetzt" ins Leben gerufen

Mit dem Förderprogramm „Gemeinde Löbichau vernetzt" wurde ein neues Kooperationsprojekt zwischen der Gemeinde Löbichau und dem Förderverein für regionale Entwicklung e. V. ins Leben gerufen, das die Modernisierung des digitalen Gemeindelebens von Löbichau vorantreiben soll. Vor allem die Institutionen und Bürger sollen von den Vorteilen des Projektes profitieren.

Förderverein aus Potsdam erstellt kostenfrei Internetseiten

Viele Institutionen haben keine oder nur eine veraltete Homepage. Dabei ist ein professioneller Internetauftritt für nahezu jeden gesellschaftlichen Bereich in der heutigen Zeit unverzichtbar. Eine eigene und moderne Webseite ist nicht nur Visitenkarte und Aushängeschild zugleich, sie garantiert auch die größtmögliche Ansprache interessierter Personen.

Seit fast zehn Jahren entwickelt der Förderverein für regionale Entwicklung e. V. aus Potsdam mit seinen Azubis und Studierenden kostenfrei Internetseiten für Kommunen, öffentliche Einrichtungen und Vereine. Die Qualität der Arbeit sprach sich schnell herum. So konnten im Verlauf der Zeit über 3.000 Webseitenprojekte erfolgreich realisiert werden. Die Gemeindeverwaltung Löbichau arbeitet schon lange erfolgreich mit dem Förderverein zusammen. Gemeinsam entwickelte man in der Vergangenheit auch die aktuelle Webseite der Gemeinde, der Kindertagesstätte oder der Grundschule „Theodor Körner" Großstechau.

Exklusiv zehn Förderplätze für die Gemeinde Löbichau

Aufgrund der von beiden Seiten geschätzten bisherigen Zusammenarbeit entschlossen sich beide Partner, das Förderprogramm „Gemeinde Löbichau vernetzt" ins Leben zu rufen. In den kommenden Monaten werden der Gemeinde hierfür exklusiv zehn Projektplätze reserviert. Dank der günstigen Förderkonditionen können sich interessierte Institutionen aus Löbichau mit den Azubi- und Studentenprojekten kostenfrei eine eigene Internetseite erstellen oder eine bestehende Homepage überarbeiten lassen. Nur die Einrichtung der Internetadresse und die Bereitstellung des entsprechenden Speicherplatzes sind gebührenpflichtig. Mit dem benutzerfreundlichen Verwaltungsprogramm kann die Aktualisierung der Webseite einfach und bequem selbst betrieben werden, ohne dass Sie dazu über Programmierkenntnisse verfügen müssen.

Öffentliche Einrichtungen, Kirchen, Vereine und Unternehmen als Projektpartner gesucht

Das Förderprogramm „Gemeinde Löbichau vernetzt" richtet sich vor allem an öffentliche und soziale Einrichtungen, Vereine, Initiativen, Kirchen und Unternehmen. Mit einer Teilnahme wird auch die Arbeit des Fördervereins für regionale Entwicklung e. V. unterstützt, der seinen Auszubildenden mit den Azubi-Projekten eine praxisnahe Ausbildung bieten möchte. Eine Auswahl von erfolgreich fertig gestellten Projekten und nähere Informationen zeigt die Internetseite www.azubi-projekte.de.

Ab sofort beginnt die erste Phase des neuen Kooperationsprojektes. Zu Beginn startet das Förderprogramm „Gemeinde Löbichau vernetzt" mit zehn Teilnehmerplätzen, die exklusiv für die Institutionen in der Gemeinde reserviert werden. Bei der zu erwartenden guten Annahme des Programms wird der Förderrahmen aufgestockt.

Vorteile des Förderprogramms auf einem Blick

Die Vorteile einer Webseitenerstellung durch den Förderverein für regionale Entwicklung e. V. sind zahlreich. Die wichtigsten sind:

- Die Erstellung eines individuellen Ablaufplans nach Ihrem Wunschtermin.
- Ein persönliches Betreuerteam während des gesamten Projektverlaufs.
- Ein individuelles Design nach Ihren persönlichen Vorstellungen (Berücksichtigung Ihres vorhandenen Corporate Designs wie Logos, Farben und Briefkopf).

- Keine Seiten- oder Bilderbegrenzung.
- Die ständige Flexibilität und Erweiterbarkeit Ihrer Webseite ohne Zusatzkosten.
- Die einfache Handhabung des Verwaltungsprogramms.
- Keine Software-Updates notwendig (zentrale automatische Aktualisierung).
- Die Unterstützung bei der Gewährleistung einer praxisnahen Ausbildung unserer Auszubildenden und Studierenden.

Haben Sie Interesse oder kennen Sie mögliche Interessenten? Schicken Sie uns einfach eine kurze Projektbeschreibung und Ihre Kontaktdaten per E-Mail. Oder kontaktieren Sie unsere Projektkoordinatoren und lassen sich beraten. Für Fragen stehen wir Ihnen unter der Telefonnummer 0331 55047471 oder 0331 55047472 per E-Mail, gern auch unter info@azubi-projekte.de gern zur Verfügung.

Das war der 7. Löbichauer Haldenlauf

Am 17. Juni 2017 pünktlich um 09:30 Uhr fiel das Signal für den Start des ersten Laufes des Tages – dem 400 m Bummilauf – und 74 kleine Läuferfüße machten sich auf den Weg rund um den Förderturm in Löbichau.

Bei guten Lauftemperaturen und etwas Gegenwind gingen insgesamt 216 Läufer und Walker auf die fünf angebotenen Laufstrecken. Wie immer war der Lauf ein Ereignis für Groß und Klein, für Alt und Jung, für Läufer als auch für die Zuschauer. Der älteste Teilnehmer – Heinz Lützelberger – zählt 74 Lenze und bewältigte die 8,5 km Walking Strecke. Als jüngste Laufteilnehmerin ging Anna Kratzsch – noch keine 3 Jahre alt – an den Start.

Ein Streckenrekord konnte in diesem Jahr zwar nicht gebrochen werden, dennoch war der Sieger des 12,7 km – Laufes Sebastian Seyfarth aus Gera mit den erlaufenen 46:47 min mehr als zufrieden. Die 8,5 km Strecke konnte Daniel Rosenberg als Schnellster bewältigen.

Ein großes Dankeschön an alle Sponsoren sowie die vielen fleißigen Helfer im Start- und Zielbereich und an der Strecke. Ohne all dieses Engagement wäre so eine Veranstaltung nicht machbar.

Die nächste Auflage und damit der 8. Löbichauer Haldenlauf ist bereits in Planung, denn nach dem Lauf ist vor dem Lauf! Dazu möchten wir jetzt schon einmal herzlich einladen. Mehr Informationen zum Lauf auch auf www.haldenlauf.de.

Das Löbichauer Haldenlaufteam

Löbichauer Rasenbowler im Juni 2017 unterwegs

Zu einer festen Größe ist bei den Löbichauern mittlerweile der Juni geworden. Turniere in Meppen, Kinrooi (Belgien) und Oldenzaal (Niederlande) werden regelmäßig besucht. So auch in diesem Jahr am 10. und 11. Juni 2017.

Andreas Hahn berichtet aus Meppen

Am 10. Juni 2017 fand in Meppen das diesjährige Turnier des Bowlsclub Meppen / Nödike statt. ▶

Mit dabei waren Max, Luis, Carlo und Jannik als Jugendteam sowie Mario, Ronny und Andreas. 16 Teams waren in zwei Gruppen am Start. Die Jugend schlug sich sehr gut und wurde am Schluss starker 3. in ihrer Gruppe. Im Finalspiel der Jugend stand es am Ende Unentschieden, so dass es ein Stechen gab, was der Gegner, für sich entscheiden konnte. Somit stand am Ende der 2. Platz in der Jugendwertung. Bei unserem anderen Team hieß es nach sieben Spielen ungeschlagen Gruppensieg.

E. Kamphius, M. Nagtzaam und D. van de Burgt

Im Finalspiel dann gab es dann die einzige Niederlage des Tages zu vermelden. Mit einem Punkt Unterschied gab es damit auch bei den Erwachsenen den 2. Platz.

Alles in allem ein gelungenes Turnier, welches bei einem gemütlichen Beisammensein ausklang.

Reisebericht Belgien und Holland von Annett

Zeitgleich zum Turnier in Meppen fand am 10. Juni 2017 ein Indoorturnier in Kinrooi / Belgien statt

Hartmut Kirmse in Kinrooi , Belgien

Neun Löbichauer nahmen den Kampf gegen Mannschaften aus Belgien und Holland auf. Gespielt wurde in 3er Teams auf einer für uns ungewöhnlichen Länge von 30 m. Auf den 4. Platz kam unser Team mit Jana, Ulf und Mirko. Den 5. Platz belegte unser Frauenteam mit Annelie, Annett und Erika. Im letzten Spiel des Tages hatten unsere drei Frauen kein Glück und verloren ihr Spiel ganz knapp mit nur einem Punkt. Wenn sie das Spiel gewonnen hätten, so hätte es den Turniersieg bedeutet. Abgerundet wurde das gute Ergebnis für den Löbichauer Sportverein mit dem 9. Platz durch Hartmut, Michael und Mario.

Von Belgien aus besuchten wir die historische Altstadt von Thorn, auch weiße Stadt genannt.

Im 18. Jahrhundert ist die Stadt fasst vollständig abgebrannt. Um die Brandspuren zu überdecken, wurden die Häuser mit weißem Kalk angestrichen. Daher strahlt die Stadt in einem herrlichen weiß. Sämtliche Straßen und Gassen sind mit Kieseln des benachbarten Fluß Maas gepflastert.

Am Sonntag, dem 11. Juni 2017, ging es weiter nach Oldenzaal in Holland. Hier fand ein weiteres Turnier auf 30 m Matten statt. Insgesamt waren hier 28 Mannschaften an den Start gegangen. Unter den Spielern befanden sich auch ehemalige Europa- und Weltmeisterschaftsspieler. Die Podestplätze gingen hier allesamt an einheimische Mannschaften. An die Leistungen vom Vortag konnten wir hier leider nicht anknüpfen, wir platzierten uns im Mittelfeld. Aber trotzdem ein schönes spannendes Turnier mit vielen bekannten Spielern.

Natürlich nehmen wir uns auch immer etwas Zeit für das Land, die Kultur und die Leute.

Löbichauer Sportfreunde bei Grolsch

Erik Kamphuis vom Bowlsclub Oldenzaal organisierte einen tollen Ausflug zur zweitgrößten Brauerei der Niederlanden –die „Brauerei Grolsch" in Enschede. Bei einem Rundgang durch die Produktion erhielten wir einen kleinen Einblick in die hohe Kunst des Bierbrauens. Im Anschluss konnten wir den Ausflug bei einer Verkostung ausklingen lassen und stellten fest, auch die Holländer können gutes Bier brauen. Frisch gestärkt und mit kleinen Mitbringseln ging es auf die Heimreise.

Es war ein gelungenes Wochenende und für unseren Sportverein Löbichau wieder schöne Erfolge.

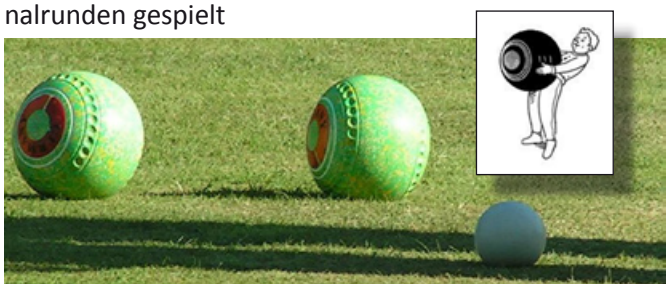
Ganz besonderen Dank gilt unseren Fahrern Mario K. und Michael B. für ihre ausgezeichnete „Transportleistung".

SV Löbichau/Sektion Rasenbowling

13. Löbichauer Rasenbowlingturnier

Englischer Volkssport einzigartig in Deutschland

Am 8. Juli 2017 ist es wieder soweit. Ab 09:00 Uhr werden zum offenen „Rasenbowlingturnier für Jedermann“ auf dem Rasenbowlinggreen in Löbichau (Ortsmitte, alter Fußballplatz) wieder Kugeln gerollt. Es werden 20 Mannschaften mit je drei Spielern am Start sein. Die meisten Teilnehmer werden aus dem Altenburger Land erwartet, aber auch Mannschaften aus Berlin Meppen, Crimmitschau und auch wieder unsere Bowlsfreunde aus Belgien und Holland sind wieder mit dabei. Ab 14:00 Uhr geht es wieder um die Platzierungen, da werden die Finalrunden gespielt



Getränke stehen gekühlt bereit und der Rost brennt. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Mit dabei sind die frischgebackenen holländischen Outdoor-Vizemeister 2017: Erik Kamphius, Mariska Nagtzaam und Dick van de Burgt.

Weitere Infos und Fotos über Facebook: Bowls Germany – SV Löbichau e. V.

SV Löbichau/Sektion Rasenbowling

Löbichauer Vereins- und Musikfest vom 18. bis 20. August 2017

125 Jahre Sportverein Löbichau – 85 Jahre Feuerwehr Löbichau – 55 Jahre Schalmeienkapelle Löbichau – gewichtige Gründe, um wieder einmal so richtig zu feiern!

Und wie es in Löbichau Brauch und Sitte ist, haben sich alle Vereine des Ortes zusammengefunden und ein buntes Programm für das Festwochenende zusammengestellt. So dürfte für jedermann etwas dabei sein und ein Besuch lohnt sicher allemal.

Wir freuen uns auf Sie!

Freitag, 18. August 2017

17:30 Uhr	Andacht Kirche Großstechau
18:00 Uhr	Umzug der Vereine und des Bildungshauses Löbichau zum Festplatz, anschließend Sandmann
18:30 Uhr	Fußball SVL Alte Herren – Grashoppers Jena mit Bernd „Schnix“ Schneider & Carsten Sträßer
19:00 Uhr	Livemusik im Festzelt mit BEXIT (Eintritt frei)

Samstag, 19. August 2017

11:00 Uhr	Fußballspiel „Löbichauer Legenden“
11:30 Uhr	Original Löbichauer Mutzbraten
12:00 Uhr	Feuerwehrwettkampf Ü40
13:00 Uhr	Bunter Nachmittag mit Kaffee und Kuchen • Janny’s Eis • Blasorchester Elstertal e. V. • Historische Führungen zur Kirche Großstechau und dem Musenhof Löbichau • Kleintierzüchterverein – Ausstellung und Hühnerbingo • Torwandschießen • Spaßwettkämpfe & Kinderbeschäftigungen
18:00 Uhr	SCHALMEIENPARTY mit dem 1. Vollmershainer Schalmeienverein, der Schalmeienkapelle Rüdersdorf, der Schalmeienkapelle Löbichau und der Disco SOUNDLAND

Sonntag, 20. August 2017

11:00 Uhr	Frühschoppen
13:00 Uhr	Bunter Nachmittag mit Kaffee und Kuchen • Janny’s Eis • Schalmeienmusik • Programm der KITA Frechdachs und der Grundschule „Theodor Körner“ • Programm der Beerwalder Rennbootlenkers • Kleintierzüchterverein – Ausstellung und Hühnerbingo

Ebenso erwarten Sie
Kinderkarussell, Preisangeln, Ponyreiten,
Hüpfburg sowie schmackhafte Gaumenfreuden und
erfrischende Getränke in bester Qualität

Kinder - und Dorffest am Sonntag, dem 27. August 2017, in Beerwalde

- ab 11:00 Uhr Mutzbraten und musikalischer Frühschoppen
- ab 14:30 Uhr Kaffee und Kuchen, Eis
- Kinderbelustigungen, Hüpfburg, Bastelstraße
- Station der Feuerwehr Rückersdorf für alle Kinder
- Roster und Steaks und natürlich alles an Getränken

Es lädt herzlich ein
der Feuerwehrverein e. V. Beerwalde

Fußballvergleich für Betriebsmannschaften

In der 14. Auflage des Löbichauer Fußballturniers für Betriebsmannschaften wurde wieder an die große Tradition des selbigen Wanderpokals angeknüpft. Sieben Teams standen sich in direkten Duellen gegenüber und streckten allesamt ihre Finger nach der begehrten Trophäe aus.

Etwas unglücklich gestaltete sich dabei das Turnier für die PAX GmbH aus Rositz, die die Begegnungen großteils ausgeglichen gestalten konnte, am Ende jedoch dem hohen Spieltempo Tribut zollen musste und so erschöpft als letztplatzierter ins Ziel kam. Verzockt hatte sich hingegen die voestalpine Automotive Components Schmölln GmbH, die ihre erste Mannschaft gerade mit dem Personal ausstattete, deren Biorhythmus an diesem Tage nicht so Recht ins Laufen kommen wollte. Trotz überdurchschnittlichen Engagements stand unter dem Strich lediglich der 6. Platz zu Buche.

Ein ähnliches Lied konnten die Kicker der Sirch Behältertechnik GmbH singen, die ihre Partien mit Herzblut bestritten, letztlich jedoch knapp an den übermächtigen Gegnern scheiterten und Platz 5 belegten. Mit dem Anspruch, der von diesem Unternehmen getragen wird, sollte im nächsten Jahr der Angriff auf's Treppchen erfolgen. Spritzig startete hingegen das Autohaus Bürger ins Turnier. Auf der Überholspur fuhr man anfänglich Siege ein. Mit dem Spiel gegen den späteren Turniersieger kam jedoch etwas Sand ins Getriebe und vorbei war die Herrlichkeit. Letztlich freute man sich jedoch auch über Platz 4. Zuverlässig wie im Berufsleben präsentierte sich die Autoteile- und Zubehörhandel Goingfast GmbH.

Unaufgeregt wurden die nötigen Punkte gesammelt, um letztendlich den dritten Platz einzufahren. Als positive Überraschung des Turniers präsentierten sich die Fußballer/-innen der zweiten Vertretung der voestalpine Automotive Components Schmölln GmbH. Eine hohe Spielkultur und spektakuläre Tore bescherten ihnen viele Sympathien und in der finalen Abrechnung den Silberrang. Nicht zu stoppen war in diesem Jahr die International Police Association. Gespickt mit hochklassigen Kickern aus ganz Thüringen dominierte man die Veranstaltung, wobei den Edeltechnikern entgegen kam, dass die anderen Firmenvertretungen körperliche Auseinandersetzungen mit den Vertretern der Staatsmacht unterließen. Benedikt Schallmeyer als bester Torschütze des Turniers tat sein übriges.

Der Wanderpokal des Gewerbegebietes Löbichau ziert nun für das nächste Jahr die Geschäftsstelle der International Police Association Gera e. V. Als bester Spieler des Turniers wurde Marcel Schöffmann von voestalpine ausgezeichnet. Wir danken allen teilnehmenden Unternehmen, Sportlern und Sponsoren des Turniers und fiebern schon der nächsten Auflage entgegen.

RL

Grundschule Großstechau

Ahoi von alle Piraten und Piratinnen aus Löbichau und Großstechau!

Am 1. Tag des neuen Monats luden die Grundschule „Theodor Körner“ Großstechau und die Kindertagesstätte „Frechdachs“ Löbichau alle Seeräuber zu einer zünftigen Piratenparty in das Bildungshaus Großstechau ein.

Alle Seeräuber versammelten sich am Nachmittag am Piratenschiff auf dem Spielplatz, um vom schrecklichen Käpt´n Hook ihre Schatzkarten in Empfang zu nehmen. Darauf zu sehen, das Geheimnis eines versteckten Schatzes. Um daran zu gelangen, mussten alle Seeräuber Aufgaben bewältigen und sich die erfolgreiche Teilnahme auf ihrer Schatzkarte abstempeln lassen.

Die Kinder mussten sich beim Fische angeln bewähren, als auch beim Tauziehen und Wasserbomben-Zielwerfen. Nass wurde es auch beim Schiffe navigieren und Fassrollen. Betreut wurden die zahlreichen Stationen durch Erzieher der Tagesstätte und durch Lehrer und Hortner der Grundschule.

Erst als alle Aufgaben gelöst waren, stach die gesamte Schiffsmannschaft gemeinsam mit den Schalmeien Löbichau erneut in See, um endlich den geheimen Schatz zu bergen.

Mit Musik und Tanz ging es durch Löbichau hin zum Sportplatz. Dort rückte Käpt´n Hook endlich den Schatz heraus und verteilte ihn großzügig unter allen Seeräubern. Der Förderverein der Grundschule versorgte in zwischen alle hungrigen Seeräuber mit Fischbrötchen und Getränken.

Ein ereignisreicher Kindertag und ein tolles Fest gehen zu Ende. Die Zusammenarbeit zwischen den Bildungseinrichtungen, der Feuerwehr, der Gemeinde und allen Helfern war wieder einmal großartig und reibungslos.

Einen herzlichen Dank an alle fleißigen Helfer und besonders an den überaus authentischen Käpt´n Hook „Sandro“ aus der Kindertagesstätte „Frechdachs“ sowie an die Schalmeienkapelle Löbichau für die tolle musikalische Umrahmung unserer Veranstaltung.

Förderverein Grundschule Großstechau

Kirchennachrichten für Großstechau und Beerwalde

Sonntag, 09.07.2017

09: 00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Beerwalde anlässlich zum 134. Glockengeburtstag

Sonntag , 06.08.2017

10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Großstechau

Auf Gott allein haben wir unsere Hoffnung gesetzt, auf den lebendigen Gott. *Die Bibel: 1. Timotheus 4,10*

Ihr Gemeindekirchenrat

Gemeinde Nöbdenitz

Würdigung einer jahrelangen ehrenamtlichen Tätigkeit

Der Ortsverschönerungsverein Nöbdenitz e. V. möchte mit diesem Artikel auf ein jahrelanges beispielhaftes Engagement eines Bürgers von Nöbdenitz aufmerksam machen – Walter Mehlhorn.

Herr Mehlhorn, Jahrgang 1937, leistet seit vielen Jahren in den verschiedensten Bereichen eine großartige ehrenamtliche Tätigkeit.

So war er bis 2016 Mitglied der Leitung des SSV Nöbdenitz e. V., hat hier eine hervorragende aktive Arbeit geleistet, war viele Jahre als Fußballschiedsrichter bekannt und anerkannt. Beispielgebend war seine Tätigkeit als Übungsleiter im Nachwuchsbereich und seine Qualität als Platzwart ist bis heute unerreicht. Noch heute bringt er sich in den Verein ein, wenn Hilfe gefragt ist.

Als sich im Jahr 2014 der Freundeskreis der Tausendjährigen Eiche gründete, war er einer der ersten Mitglieder und bis heute betreut er Führungen für interessierte Besucher.

Wir möchten noch auf ein anderes Tätigkeitsfeld von Herrn Mehlhorn aufmerksam machen, nämlich sein Engagement im Naturschutz. Vor ca. 20 Jahren hat der NABU rund um den großen Teich in Nöbdenitz 31 Nistkästen angebracht, welche von Herrn Mehlhorn seither repariert, gesäubert und instand gehalten werden.

Im Jahr 2014 ist die Zahl der Nistkästen auf 61 angestiegen. Dies resultiert daraus, dass der Ortsverschönerungsverein Nöbdenitz das Projekt eines Nistkastenweges entlang der Sprotte in Richtung Posterstein realisiert hat. Dieses Projekt wurde mit Hilfe von Schülern der Regelschule Nöbdenitz und ihrem Lehrer Herrn Egbert Lamprecht sowie unter tatkräftiger Hilfe von Walter Mehlhorn umgesetzt.

Statistik

2014 – 60 Nistkästen, davon
36 x Blau- und Kohlmeise | 18 x Kleiber | 2 x Hornisse | 11 x leer

2015 – 60 Nistkästen, davon
30 x Blau –und Kohlmeise | 14 x Tannenmeise | 3 x Kleiber | 1 x Fledermaus | 9 x leer

2016 – 60 Nistkästen, davon
42 x Blau- und Kohlmeise | 7 x Kleiber | 1 x Hornisse | 1 x Haselmaus | 10 x leer

2017 – Zählung der Jungvögel

Blau- und Kohlmeise	226
Kleiber	25
Fledermaus	7

Der Ortsverschönerungsverein und der SSV Nöbdenitz wünschen Herrn Mehlhorn weiterhin viel Gesundheit und Glück sowie Freude bei der Ausübung der zahlreichen ehrenamtlichen Tätigkeiten.

55-jähriges Schuljubiläum steht bevor

Zur Vorbereitung unseres Schulfestes am 2. September 2017 starteten wir am Ende des Schuljahres zwei Projekttage. In den Räumen der Schule und dank des Sommerwetters auch auf dem Schulhof wurde gebastelt, gezeichnet, recherchiert, geschrieben, in Kleiderbergen gestöbert, experimentiert, gekocht und gebacken.

Mit vielen Ideen gestalteten wir Schüler mit unseren Lehrern und der Schulsozialarbeiterin verschiedene Stationen und Programmpunkte in Vorarbeit des 55-jährigen Schuljubiläums.

Eintragung in den Terminkalender:

Samstag, 2. September 2017, von 10:00 bis 14:00 Uhr, Schulfest in der Waldstraße 17!

„Vorfahrt für sicheres Fahren – Jugend übernimmt Verantwortung“

Unter diesem Motto beteiligen wir uns an einem Projekt des IZOP-Institutes in Zusammenarbeit mit der OTZ.

Täglich erhält jeder Schüler der Klasse bis zum Schuljahresende ein Exemplar der Tageszeitung. „Sicherer Schulweg trotz Baustelle?“ zu diesem Thema lesen, zeichnen, recherchieren, interviewen und schreiben wir in den Deutschstunden. Im NT-Unterricht führten wir an vier Tagen Verkehrszählungen im Ort durch. Ziel ist die Erstellung einer Zeitungsseite im Lokalteil der OTZ.

Fahrrad fahren können Vierzehnjährige natürlich, aber unter erschwerten Bedingungen – mit einer sogenannten „Rauschbrille“ in unterschiedlichen Promille-Stärken ist das gar nicht so einfach.

„Mit der Brille ist es, als würde man in einem ganz anderen Körper stecken, den man nicht lenken kann.“ oder „Ich habe alles dreifach gesehen!“ bis hin zu: „Als ich die Brille abgesetzt hatte, konnte ich kaum auf zwei Beinen stehen.“

Möglich war der Fahrradparcours im Verkehrsgarten Schmölln durch die Unterstützung des Motorclubs Schmölln.

In den nächsten Stunden beenden wir die Texte, Diagramme, Zeichnungen und Fotos und hoffen auf eine gelungene Seite in der OTZ.

Vielen Dank an die Anwohner, Gemeindemitglieder und Schüler, die bereitwillig unsere Fragen beantworteten bzw. Fragebögen ausfüllten.

Die Schülerinnen und Schüler
der 8. Klasse der Staatlichen Regelschule Nöbdenitz

Kita „Nemzer Rasselbande“

Wir feiern Muttertag in der Kita „Nemzer Rasselbande“

Am 15. Mai 2017 luden die Jüngsten der „Nemzer Rasselbande“ zu einer Verwöhnstunde ihre Muttis ein. Bereits am Vormittag wurde mit viel Freude Muffins gebacken. Pünktlich um 15:30 Uhr schauten uns neugierige „Mutti-Augen“ an. Anhand eines Theaterstückes mit Selbstgebastelten Sockenschlangen wurden den Eltern einen kleinen Einblick in den Alltag gegeben.

Mit viel Freude tanzten die Kleinen ihr einstudiertes Kreisspiel „Was mache ich hier im Kreis“ vor. Die Freude der Kinder steckte die Muttis an, sodass alle gemeinsam durch das Zimmer tanzten. Weiterhin wurden die Muttis von ihrem Kind von einer Igelballmassage verwöhnt.

Mit einer selbst hergestellten Handcreme, welche die Kinder aus Öl, Kokosöl, Vaseline, Kakaobutter, ätherisches Lavendelöl hergestellt hatten, massierten sie mit viel Gefühl die Hände ihrer Mamas ein. Die Kinder fanden die Creme so toll, dass sie sich selbst eincremten. Es war das erste und sicherlich nicht das letzte Mal, dass wir zu so einer Veranstaltung einladen. Die Veranstaltung kam so gut an, dass inzwischen auch schon einige Väter einen Verwöhn-Nachmittag beantragt haben. Mal sehen, ob wir dies in nächster Zeit umsetzen.

Jahrespraktikantin *M. Mörsel*
Erzieher *D. Kaduk*
U. Seidel

Volkssolidarität – OG Nöbdenitz

Liebe Frauen der Gemeinde,

die Mitglieder der Volkssolidarität fahren am **1. August 2017** wieder mit dem Bus nach Altenburg zu einem Einkaufsbummel in das Modehaus Adler. Wie immer werden wir mit einem Glas Begrüßungssekt empfangen und das Modehaus präsentiert uns seine hauseigene Modenschau. Anschließend kann bei einer Tasse Kaffee und einem Teller Kuchen ausgiebig gefachsimpelt werden. Wie immer gewährt uns das Modehaus Adler auf dem Gesamteinkauf 25 % Rabatt.

Auch die Drogerien Rossmann und Müller freuen sich über einen Besuch. Und die Zeit für einen Eisbecher ist auch gegeben.

Wir laden Euch recht herzlich dazu ein. Begleitet uns und genießt einen relaxten und stressfreien Nachmittag.

Abfahrt: 13:20 Uhr	Bushaltestelle Raiffeisenbank/ Fleischerei Lohma
Abfahrt ab Altenburg:	17:30 Uhr
Preis pro Person:	11,- Euro

Teilnahmemeldungen bitte an Rosi Deutsch.

Die Mitglieder der Volkssolidarität

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Nöbdenitz
Kirchennachrichten Juli 2017

Ich glaube nicht, dass ein Land ohne Glauben an Gott Zukunft hat. *Helmut Kohl (1930 – 2017)*

Herzliche Einladung zu den Veranstaltungen der Kirchgemeinde

Dauerausstellung „Tausendjährige Eiche, Hans Wilhelm von Thümmel, Rittergut und Kirche Nöbdenitz" in der Kultur- & Bildungswerkstatt

30. Juni – 31. Oktober 2017: Ausstellung „#HereIstand. Martin Luther, die Reformation und die Folgen."

Kirche Lohma, täglich geöffnet von 10:00 bis 16:00 Uhr.

Mit modernen, wissenschaftlich fundierten und attraktiv gestalteten Infografiken zeigt die Ausstellung die wichtigsten Stationen der Reformationsgeschichte und ihre Auswirkungen bis heute. Ausgehend von der Biographie Martin Luthers wird ein Blick in die Zeit vor der Reformation geworfen. Anschließend richtet die Schau ihren Fokus auf die reformatorische Dynamik, die sich nach Luthers Veröffentlichung seiner 95 Thesen gegen den Ablasshandel entspann, und behandelt zentrale Fragen der Reformationsgeschichte. Was war eigentlich das Neue an Luthers Theologie? Was passierte in Wittenberg 1517? Wie verbreitete sich die neue Lehre?

Die Ausstellung beleuchtet die europäische Reformation mit ihren Auswirkungen bis heute: Themen sind unter anderem die Geschichte der Frauen in der Reformationszeit, Luthers Mitreformatoren sowie die weltweite Ausbreitung des Protestantismus.

Samstag, 08.07.2017
13:00 Uhr Kirche Posterstein, Führung mit Orgelkonzert (Eintritt)

Sonntag, 09.07.2017
10:30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Lohma mit Pfr. Dietmar Wiegand

Montag, 10.07.2017
15:00 Uhr Handarbeitskreis in der Pfarrscheune

Mittwoch, 12.07.2017
19:00 Uhr Sitzung des Gemeindekirchenrates in der Pfarrscheune

Donnerstag, 13.07.2017
14:00 Uhr Seniorenkreis in der Pfarrscheune mit Pfr. Dietmar Wiegand und Sabine Opitz

Mittwoch, 26.07.2017
11:00 Uhr konzeptionelle Beratung zur Umsetzung des Projektes „Theaterkirche" Nöbdenitz

Donnerstag, 27.07.2017
19:30 Uhr Frauenkreis in der Pfarrscheune

Samstag, 29.07.2017
19:30 Uhr Sommer Open Air im Pfarrhof Nöbdenitz Musicalzauber 2 mit der Bremer Musical Company und Voice over Piano
Einlass: 18:00 Uhr

Sonntag, 30.07.2017

14:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Nöbdenitz mit Herrn Börner

Termin zum Vormerken

Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn und Gemeindefest in Kirche und Pfarrhof

Am Sonntag, 20. August 2017, feiern wir um 10:00 Uhr einen Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn im Pfarrhof Nöbdenitz.

Dazu laden wir alle Schüler und Lehrer, Eltern, Großeltern, Paten und Freunde herzlich ein. Die Schulanfänger werden in diesem Gottesdienst gesegnet und die Eltern und Paten, Großeltern und Freunde werden ermutigt, die Kinder als Geschenk Gottes zu sehen, deren Gaben es zu entdecken gilt.

Der feierliche Gottesdienst wird ausgestaltet von Pfr. Wiegand und vielen Mitwirkenden.

Unmittelbar danach geht es weiter im Pfarrhof mit einem Familienfest zum Schuljahresbeginn mit Spielen und Wettbewerben für die Kinder und Jugendlichen. Es gibt Mittagessen und Kaffee und Kuchen.

Ab 14:00 Uhr feiert die Gemeinde mit allen Ehrenamtlichen bei Kaffee und Kuchen, Gegrilltem und kalten Getränken. Für die musikalische Ausgestaltung haben wir wieder Anneliese Pelz, Akkordeon und E-Piano, sowie Beata Jänsch, Sologesang, gewonnen.

Die Sprechstunden des Gemeindekirchenrates finden jeweils donnerstags, von 17:00 bis 18:00 Uhr in der Pfarrscheune Nöbdenitz statt.

Informationen zu Veranstaltungen der Kirchgemeinde Nöbdenitz finden Sie auch ständig aktuell unter

www.facebook.com/evang.sprottental und auf

www.kulturkirchen.org

Interessenten für das Mehrgenerationen-Kochen melden sich bitte bei Frau Sabine Opitz (Tel.: 034496 60466) oder Familie Göthe (Tel.: 034496 64616) oder per E-Mail an kirchkasse.noebdenitz@gmail.com.

Seien Sie herzlichst gegrüßt
Wolfgang Göthe im Auftrag des Gemeindekirchenrates

Die Kultur- & Bildungswerkstatt Nöbdenitz lädt ein

2. Musical Open Air Nöbdenitz 2017 – Musicalzauber 2

Nun geht sie mit ihrer neuen glanzvollen Konzertreihe „Musicalzauber – das etwas andere Musical-Kirchenkonzert" in den schönsten Kirchen Deutschlands auf Tour. Vor der zauberhaften Kulisse ehrwürdiger Kirchen, prächtiger Gemälde, und historischer Glasmalereien entführt Sie dieses Konzert auf eine phantastische Reise durch die Welt des Musicals.

Und nach dem großen Erfolg des 1. Nöbdenitzer Musical Open Airs kommen sie nun wieder mit einem neuen Programm und dem einen oder anderen Highlights, das nicht fehlen darf. Der Moderator und Pianist Thomas Blaeschke führt mit viel Witz und Charme durch die Jahrzehnte der Musikgeschichte und gewährt spannende Einblicke in die facettenreiche Welt der Musik. Die professionellen und mehrfach preisgekrönten Sänger und Sängerinnen werden Sie mit ihren berührenden Interpretationen in Erinnerungen schwelgen oder herzlich lachen lassen und ihr Herz berühren.

Im Team der Künstler befindet sich auch der Gesangsstar Sara Dähn, die 2014 in Stuttgart Künstlerin des Jahres wurde, 2015 u. a. bei BALTIC VOICE in Litauen den 3. Platz international belegte und im Kanzleramt Berlin mit ihrer Gruppe „Voice Over Piano" eine Ehrung erhielt. Und im Juli 2016 gewannen sie unter 12.000 Teilnehmern aus 76 Nationen GOLD für Deutschland bei den World Choir Games in Sotschi, Russland.

Tauchen Sie ein, lassen Sie sich verzaubern und erleben Sie Ausschnitte aus „Mamma Mia!", „We Will Rock You", „Anastasia", „Der König der Löwen", „Les Misérables", bekannte deutsche Chansons zum herzlichen Lachen sowie bekannte Popstücke wie „Halleluja" oder „Stadt" u.v.m. Änderungen im Programm vorbehalten!

Die Schlechtwettervariante sieht eine Verlegung des Konzerts in die Kirche vor. Im Vorverkauf gibt es nur 150 Karten zum Preis von 20,- Euro. Sollte das Wetter so schön sein wie im vergangenen Jahr, werden an der Abendkasse weitere Karten (23,- Euro) angeboten. Schnell sein lohnt sich. Kartentelefon: 0176 52313597.

Karten gibt es in Nöbdenitz im Blumengeschäft Jahn und im Pfarrhof, in Schmölln in der Tabakbörse Erdmann im Kaufland und in Altenburg in der Tourismusinformation auf dem Markt.

Nöbdenitzer Sommertheater

Am Wochenende vom 28. bis 30. Juli 2017 startet das erste Nöbdenitzer Sommertheater mit einem Workshop.

Wollt ihr einmal die geheimnisvolle Theaterwelt kennenlernen und selbst miterleben? Habt ihr Lust, in andere Rollen zu schlüpfen, mal Gaukler, Prinz, Außerirdischer, Räuber oder Clown zu sein? Euch zu verwandeln, schminken, singen, tanzen, groß und klein, laut und leise zu sein? Dann seid ihr hier richtig. Kommt und spielt mit uns, ihr werdet staunen was in euch steckt!

Hier könnt Ihr Eure eigenen Ideen und Phantasien umsetzten und freien Lauf lassen. Mit eurem Einfallsreichtum reisen wir in die spannende Welt des Theaters und erwecken unsere Figuren zum Leben. Mit einfachen spielerischen Übungen werden wir die Kunst des Theaterspiels kennenlernen. Durch Bewegungsspiele und Improvisationen werden wir unsere Phantasie und Kreativität anregen – die Welt des Theaters entdecken und sie später unserem Publikum präsentieren. Und darüber hinaus werden wir viel, viel Spaß haben! ▶

Durch Improvisation, Wahrnehmung, Pantomime, Mimik, Gestik und kleine Rollenspiele lernen die Kinder auf spielerische Art und Weise die Grundlagen des Schauspiels kennen und können den eigenen Clown in sich erleben.

Spontanität, Fantasie, Kreativität und Ausdruckskraft sowie soziale Kompetenz und Gruppendynamik werden geweckt und die persönliche Entwicklung der Kinder gefördert.

Die Teilnehmer übernachten im Nöbdenitzer Pfarrhof im Zelt. Betreut wird das Sommertheater von Anja Heydenreich und Rebecca Klukas und einem Theaterpädagogen. Der Unkostenbeitrag von 20,- Euro ist zur Deckung der Ausgaben für Verpflegung bestimmt.

Anmeldungen ab sofort bei Anja Heydenreich 0175 5160251 oder anjaheydenreich@hotmail.com.

Familienkonzert mit Gerhard Schöne
am 2. September 2017 in Nöbdenitz

Kartenvorbestellung zum Preis von 15,- Euro für Erwachsene und 8,- Euro für Kinder ab sofort unter Kartentelefon 0170 7738302 oder 0176 52313597 möglich.

Ausstellungen

Nöbdenitz „Thümmelhaus": Dorfstraße 29 in Nöbdenitz, 10:00 – 16:00 Uhr | Dauerausstellung zu „Tausendjähriger Eiche" und Hans Wilhelm von Thümmel, Rittergut, Pfarrhof, Kirche.

Kirche Lohma: „#HereIstand. Martin Luther, die Reformation und die Folgen."
Die Kirche ist täglich geöffnet von 10:00 bis 16:00 Uhr

Führungen
Burgkirche Posterstein täglich, bitte telefonisch vereinbaren 0176 52313597
Tausendjährige Eiche", Kirche, Pfarrhof und Rittergut
Termine bitte telefonisch vereinbaren 0176 52313597

Informationen

Theatergruppe
Neue MitspielerInnen sind immer willkommen. Wer Lust zum Theaterspielen hat oder sich einfach nur einmal ausprobieren möchte, meldet sich bitte unter 0175 5160251 oder 0176 52313597 bzw. direkt in der Kultur- & Bildungswerkstatt. Auch Ältere bzw. Erwachsene können mitspielen.

Die Mitarbeiter und Unterstützer der Kultur- & Bildungswerkstatt freuen sich sehr, dass die angebotenen Veranstaltungen der unterschiedlichsten Art von vielen Besuchern angenommen werden. Neben kulturellen Veranstaltungen erfreut sich das „Thümmelhaus" auch großer Beliebtheit zur Durchführung von Seminaren und Tagungen.

Terminabsprachen und Besichtigung der Kultur- & Bildungswerkstatt sind donnerstags, 17:00 – 18:00 Uhr, oder telefonisch 034496 60431 oder 034496 64616 oder 0176 52313597 möglich. Wir sind auch per Mail erreichbar: kultur.bildungswerkstatt@gmail.com

Wolfgang Göthe

Gemeinde Posterstein

Feuerwehr Posterstein/Stolzenberg

Liebe Interessenten/innen,

auch im Monat Mai wurde eine Ausbildung mit viel Spaß und schönen Erlebnissen durchgeführt. Dieses Mal hieß der Einsatzbefehl „Verkehrsunfall mit verletzter Person" in Stolzenberg.

Nach der erfolgreichen Personenrettung geriet das Fahrzeug in Brand und musste durch die Trupps gelöscht werden. Auch dies wurde erfolgreich von den Jungs erledigt.

Der Spaß kam natürlich auch für Jung und Alt nicht zu kurz.

Ein besonderer Dank gilt den Kameraden der FFW Paitzdorf sowie der Feuerwehr Ronneburg für ihre Einsatzbereitschaft.

Es grüßen Euch die Jungs
der Freiwilligen Feuerwehr Posterstein/Stolzenberg

14. Seifenkistenrennen auf der Rennstrecke „Zur Rothenmühle“ in Posterstein

Auch 2017 wieder Austragungsort des Mitteldeutschland-Cups. Wir laden alle Fahrer und Fans des Seifenkistenrennsports vom **4. bis 6. August 2017** recht herzlich ein.

Wie jedes Jahr heißt es Freitag, ab 14:00 Uhr, „Ankommen und Wohlfühlen“ im Fahrerlager und auf dem Zeltplatz. Nach Anmeldung und bestandener technischer Abnahme kann im freien Training gestartet werden. Im Anschluss laden wir alle zu einem gemütlichen Abend mit LIVE-Musik am Lagerfeuer ein. Frisch Gegrilltes und kühle Getränke stehen bereit.

Am Samstag sind Zeittraining sowie zwei Wertungsläufe geplant. Die Showband „Querbeat“ sorgt am Abend im Festzelt für Stimmung.

Auch am Sonntag starten 2 Wertungsläufe sowie das Bobbycar-Rennen für Kids bis 6 Jahre (bitte Helm mitbringen). Bei der Siegerehrung warten als Abschluss jede Menge Pokale auf die Gewinner.

Wer gern noch teilnehmen möchte, findet alle nötigen Unterlagen auf unserer Internetseite www.posterstein.de --> Seifenkistenfreunde. Bitte Anmeldung und Haftungsverzicht unbedingt zusammen abgeben.

Wer auch ohne eigene Seifenkiste Rennluft schnuppern möchte – unser äußerst beliebtes Renntaxi wird wieder im Einsatz sein.

Am gesamten Wochenende ist der Eintritt während aller Rennläufe entlang der Rennstrecke und im Fahrerlager frei! Wir freuen uns auf viele Teilnehmer, Besucher und gutes Wetter!

„An die Kisten, fertig, LOS!“

Kita „Burggeister“

„Burggeister vor schießt ein Tor“

Am Vormittag des 18. Juni 2017 lud der SSV Traktor Nöbdenitz die Kitas des Oberen Sprottentals zur ersten Mini-WM ein. Eine Mannschaft der Nöbdenitzer Rasselbande, ein Fußballteam der Kita „Maxl“ aus Thonhausen und die Burggeister aus Posterstein traten gemeinsam zum Spiel jeder gegen jeden an.

Es fielen jede Menge Tore, die einzelnen Mannschaften zeigten faire Spiele, die Zuschauer feuerten die Kids gehörig an und eine große Portion Spaß war für alle dabei.

Am Ende ging der Wanderpokal nach Nöbdenitz, die Burggeister freuten sich riesig über den 2. Platz und die Kinder der Kita Maxl erhielten eine Bronzemedaille.

Ein gelungener Vormittag, mit Spiel und Spaß, der nach Wiederholung ruft! *Die Burggeister*

Gemeinde Thonhausen

Mitteilung des Heimatvereins Thonhausen-Schönhaide-Wettelswalde

Wir treffen uns **am 12. Juli 2017, um 18:00 Uhr,** zu einem Arbeitseinsatz am Weltkriegsdenkmal im Oberdorf von Thonhausen. Helfer sind willkommen. Bitte Spaten mitbringen.

E. Nönnig

Grundschule Thonhausen

Kaum zu glauben aber wahr, unsere Schule Thonhausen wird bald 125 Jahr

Am 25. August 2017 ist es soweit, unsere Schule hat Geburtstag. Dieses Jubiläum wollen wir **am 26. August 2017** groß feiern. Dazu laden wir Sie alle aus nah und fern ganz herzlich ein.

Wie? ein „Tag der offenen Tür"
Wo? Staatliche Grundschule Thonhausen
Wann? 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Programm: Umzug der Grundschulkinder durch Thonhausen angeführt von den Schalmeien Vollmershain, ein Festprogramm auf dem Schulhof, Belustigung an Stationen mit tollen Preisen

Alle Besucher haben während der gesamten Veranstaltung die Möglichkeit, unsere Ausstellung, die im Vorfeld von den Kindern der Klassen 1 bis 4 liebevoll gestaltet wurde, im Schulhaus zu bewundern. Mit selbstgebackenem Kuchen, Rostbratwürsten, Steaks und Getränken ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Wir würden uns freuen, Sie an diesem besonderen Tag bei uns in der Grundschule begrüßen zu dürfen.

M. Dinger, Schulleiterin

Ein toller Hortnachmittag, war der 19. Mai 2017 in der Grundschule Thonhausen

An diesem Nachmittag wurde unser Hortfest auf dem Schulhof gefeiert. Dazu waren alle Eltern, Großeltern und unsere Vorschüler herzlich eingeladen. Wie schon in den letzten Jahren wurde das Fest mit einem lauten „Feuerwerk" und mächtig viel Spaß von den Kindern eröffnet. Einige Eltern hatten sich bereiterklärt Stationen zu übernehmen, an denen es tolle Preise zu gewinnen gab. Großer Andrang war beim Kinderschminken. Im Handumdrehen zauberte Frau Kammel wunderschöne Motive auf die Kindergesichter.

Der Wühlkorb – eine einfache Geschichte aus großem Korb und viel Heu – wird jedes Jahr von einigen Kindern unterschätzt. In ihm suchte manches Kind die berühmte Nadel im Heuhaufen, bis es seinen kleinen Preis in den Händen halten konnte.

Bei Kaffee und Kuchen oder auch einer Roster und einem erfrischenden Getränk, saßen die Eltern und Großeltern im Schatten der Linde und haben miteinander geplaudert. Derweil wurden wir Erzieherinnen nicht nur von den Eltern unterstützt, sondern die gesamte Belegschaft hat in Vorbereitung auf das Hortfest und während des Nachmittages mit geholfen. Sei es beim Kaffee kochen, der Kaffee- und Kuchenausgabe, dem Getränkeausschank und den Aufräumarbeiten. Frau Köhler – schon im verdienten Vorruhestand – übernimmt jedes Jahr gemeinsam mit ihrem Mann den Rosterstand. Allen Helfern möchten wir herzlich danken.

Unser Dank richtet sich an die Eltern, die an den Stationen halfen und denen, die uns mit kleinen Preisen unterstützten.

Was wäre ein Fest ohne Essen und Trinken. Dankeschön an die FFW Wettelswalde, die uns den Rosterstand zur Verfügung stellte. Der Fleischerei Hupfer aus Schmölln für die Lieferung der Roster. Den Firmen Steinhäußer – Bau, Pfeifer, Tittel-Group und der Gärtnerei Jahn für das Spendieren der Selbigen sowie der Firma Ruscheck für die Getränke. An dieser Stelle möchten alle Hortkinder mal der Bäckerei aus Vollmershain – Filiale Thonhausen - Dankeschön sagen für den leckeren Kuchen, den wir nicht nur zum Hortfest naschen dürfen.

Die Hortkinder und Erzieherinnen der GS Thonhausen

Kita „Maxl“

Den diesjährigen Kindertag

werden wir so schnell nicht vergessen! Pünktlich um 09:00 Uhr ging es für uns mit dem Traktor und einem bunt geschmückten Anhänger in den Sahnpark nach Crimmitschau. Den Traktor fuhr der Papa von Felix und Max. Die Fahrt war sehr spannend und aufregend.

Unterwegs entdeckten wir Wiesen und Felder, auf denen Mohnblumen und Kornblumen blühten, wir sahen andere Traktoren und die eine oder andere Bodenwelle brachte uns zum Wackeln und Lachen.

Auf dem Parkplatz angekommen, starteten wir auch gleich Richtung Spielplatz und Tiergehege. Den ganzen Vormittag konnten wir spielen, tollen und Tiere beobachten.

Gegen Mittag picknickten wir alle gemütlich auf unseren Decken und als Nachtisch gab es für alle noch ein leckeres Überraschungseis. Auf dem Weg zurück in die Kita hatten viele Kinder ganz müde Augen und einige sind auch eingeschlafen, denn den Mittagsschlaf ließen wir zur Feier des Tages ausfallen.

Für den wunderschönen Tag möchten wir uns ganz herzlich bei Fam. Heimer sowie den Mamas von Carlos und Erik und Lina bedanken.

Unsere Kleinsten machten einen Kindertags-Spaziergang auf den Gemeindespielplatz und picknickten dann auf der Wiese. Das nächste Fest steht schon wieder bevor und wir stecken voll in den Vorbereitungen. Doch davon werden wir euch im nächsten Amtsblatt berichten.

Jetzt genießen wir erstmal den Sommer und wünschen Allen erholsame Urlaubs- und Ferientage! Unsere Einrichtung bleibt vom 10. bis 28. Juli 2017 geschlossen.

Sonnige Grüße
von den großen und kleinen „Maxln“ aus Thonhausen.

Ev.-Luth. Kirchgemeinden Thonhausen, Wettelswalde und Vollmershain

Monatsspruch Juli

„Ich bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher werde an Erkenntnis und aller Erfahrung.“ *(Philipper 1,9)*

Gottesdienste

Sonntag, 02.07.2017 – 3. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr Kirchspielgottesdienst in Heukewalde

Sonntag, 09.07.2017 – 4. Sonntag nach Trinitatis
14:00 Uhr Kirchspielgottesdienst in Vollmershain

Sonntag, 16.07.2017 – 5. Sonntag nach Trinitatis
10:15 Uhr Kirchspielgottesdienst in Mannichswalde

Samstag, 22.07.2017
14:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Jonaswalde

Sonntag, 23.07.2017 – 6. Sonntag nach Trinitatis
09:00 Uhr Gottesdienst in Thonhausen
10:15 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Nischwitz

Sonntag, 30.07.2017 – 7. Sonntag nach Trinitatis
18:30 Uhr Abendgottesdienst in Vollmershain

Sonntag, 06.08.2017 – 8. Sonntag nach Trinitatis
09:00 Uhr Gottesdienst in Heukewalde
10:15 Uhr Gottesdienst in Mannichswalde
14:00 Uhr Gottesdienst in Thonhausen

►

Veranstaltungen und Hinweise

Kirchenchor: donnerstags, 19:30 Uhr

Posaunenchor:
montags, 18:30 Uhr in Nischwitz und nach Absprache

Frauenkreis: Freitag, 25.08.2017, 15:00 Uhr

Junge Gemeinde in Thonhausen:
wieder am Freitag, 18.08.2017, 18:00 Uhr

Urlaub Pfarrer Dittmar: 24.06. – 16.07.2017
Vertretung in dringenden Fällen hat Pfarrer Klukas in Gößnitz (034493 30040).

Paddeltour Mulde

Kommen genügend Interessenten vom Konfirmandenalter an zusammen, ist vom 11. bis 13. August 2017 eine Paddeltour auf der Mulde angedacht. Der Start würde am frühen Nachmittag des 11. August in Thonhausen erfolgen. Mit Autos würden wir dann zur Muldenvereinigung bei Sermuth fahren und von dort nach Grimma paddeln. Nach der Übernachtung in Grimma würde dann die Hammeretappe zum Kollauer Wehr bei Eilenburg erfolgen. Dort die zweite Übernachtung wieder in Zelten, dann am Vormittag des 13. August die Heimfahrt. Die Kosten würden sich auf ca. 50 € belaufen. Bei Interesse bitte möglichst per Mail bei Pfarrer Dittmar melden (jdittmar@gmx.de).

Waldgottesdienst 2017

Im vergangenen Jahr wurde von engagierten Christen des Kirchspiels Thonhausen angeregt, den Waldgottesdienst zu Christi Himmelfahrt in der Moder neu zu beleben. Dabei baute man auf die Erfahrungen des Mannichswalder Gemeindekirchenrates bei der Vorbereitung und Durchführung eines solchen Gottesdienstes. Zugleich wurde den Mannichswaldern Unterstützung in diesen Dingen zugesagt. Das Ergebnis: Ein nicht nur segensreicher Gottesdienst mit unserem Posaunenchor, sondern die Veranstaltung letztlich ein fröhliches Gemeindefest in der Moder mit ca. 150 Teilnehmern. Sogar das Wetter war ideal. Mit dem Posaunenchor wurde der Gottesdienst eröffnet. Pfarrer Jörg Dittmar würdigte in seiner Predigt unter anderem die großen Mühen der Helfer in der Vorbereitung. Katrin Köhler und Ulrike Dittmar führten parallel zu dem Gottesdienst einen kleinen Gottesdienst für die anwesenden Kinder durch.

Die Kinder waren mit Eifer dabei, errichteten Zelte, spielten und lauschten den Worten aus der Bibel. Im Anschluss des Waldgottesdienstes erfolgte durch die vielen fleißigen Helfer und die Vollmershainer Bäckerei Hübner die Versorgung der Gäste. Im Angebot waren Grillspezialitäten, Kuchen und Getränke.

Das Angebot wurde gern angenommen und bei dem gemeinsamen Essen entwickelten sich unter den Gästen interessante Gespräche. Alles in allem eine sehr gelungene kirchliche Veranstaltung, die eine Wiederholung verdient.

Text und Fotos: Manfred Tiepner)

Weitere Informationen der OTZ oder der Webseite www.ks-thonhausen.de entnehmen!

Ihr Pfarrer Jörg Dittmar

Gemeinde Vollmershain

MDR Vereinssommer am 7. Juli 2017 mit den Vollmershainern

Die Sendungen MDR um 2 und MDR um 4 widmen sich in diesem Sommer (26.Juni – 14. Juli 2017) den unzähligen tollen Vereinen im Sendegebiet. Egal ob Sportverein, Sangesgruppe oder Züchter: alle haben die Chance, ihre Vereinsarbeit einem riesigen Publikum zu präsentieren. Als Bonus obendrauf können die Mitglieder für ihren Verein 5.000 Euro gewinnen.

Die Vereine in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen konnten sich beim MDR Vereinssommer bewerben und über Hundert Vereine sind diesem Aufruf gefolgt. Unter allen Bewerbern wurden 15 Vereine ausgewählt, die mit Beginn der Sommerferien zeigen müssen, was in Ihnen steckt.

Und der 1. Vollmershainer Schalmeienverein e. V. ist dabei, am 7. Juli 2017 von 13:30 bis 16:00 Uhr, im Freibad Vollmershain, als einziger Verein aus Ostthüringen! Und der braucht jetzt jede Menge Hilfe!

Um den großen Sommer-Wettbewerb und das Preisgeld zu gewinnen, müssen die Vereine es schaffen, die meisten Gäste an ihrem jeweiligen Austragungsort zu versammeln. Das heißt: JEDER – egal ob Vereinsmitglied, Angehöriger, Freund, Tourist oder Besucher aus dem Nachbarort – muss mobilisiert werden.

Die Vollmershainer lassen sich natürlich Einiges einfallen, um an diesem Tag im Vollmershainer Bad allen Besuchern ein buntes Rahmenprogramm zu bieten. Neben viel Schalmeienmusik und den zwei Liveschaltungen mit Moderatorin Janett Eger und deren Interviewgästen wird es auch verschiedene Tanzeinlagen der Bauchtanzgruppe Vollmershain geben, sowie Einlagen des Mannichswalder Karnevalsvereins. Außerdem gibt es für die Kleinsten eine Hüpfburg und eine Kinderschminkecke vom Kindergarten Vollmershain.

Wer es schafft, die meisten Vereinsfreunde zu mobilisieren, bekommt einen Scheck im Wert von 5.000 € und dazu noch 44 Freikarten für Belantis, dem größten Freizeitpark in Ostdeutschland. Dem Zweitplatzierten winken als Trostpreis immerhin noch 22 Freikarten für Belantis.

Das Geld könnte den Vollmershainern sehr helfen, denn gerade wurde die traditionelle Malcheruniform neu aufgelegt. Nach über 21 Jahren wurde das auch Zeit, da die Uniformen ziemlich abgetragen waren, so Andreas Gerth, Vorstandsmitglied. Zum ersten Mal wurde Sie zum Thüringentag in Apolda dieses Jahr gezeigt. Ca. 50 Hemden und nochmal 60 Gürtel werden für die Komplettierung benötigt, da wäre so ein Gewinn ziemlich passend.

Die Zählung der Besucher findet am 7. Juli 2017 im Freibad Vollmershain von 14:00 bis 16:00 Uhr statt ▶

und wird vom MDR-Reporter selbst durchgeführt. Die Sendungen MDR um 2 und MDR um 4 begleiten die Vereine jede Woche umfassend und live mit einem Reporter vor Ort. Ab 13:30 Uhr wird es ein reges Treiben im Freibad Vollmershain geben. Bei schönem Wetter sollte das gut funktionieren, es gibt aber auch eine Schlechtwetter-Variante, so Gerth. Da werden vorher einfach ein paar Zelte aufgebaut. Der Eintritt für Zuschauer an diesem Tag ist natürlich kostenlos, wer zusätzlich Baden möchte bezahlt wie üblich 2,50 € (Kinder 1,50 €).

Die Auswahl der 15 Vereinssommer-Teilnehmer ist bunt gemischt: Von Fußballverein, Showtanzgruppe und Chor, bis hin zum Bürgerverein oder einer Theatergruppe – es ist für Jeden etwas dabei. So zeigt der MDR Vereinssommer eindrucksvoll, wie vielfältig die Vereinslandschaft in Mitteldeutschland ist. Vollmershain ist hierbei die kleinste Ortschaft der Teilnehmer neben z. B. Magdeburg, Gotha oder Wurzen. Auch ist es die einzige Ortschaft im Altenburger Land bzw. Ostthüringen!

Das große Finale findet am 14. Juli 2017 statt. Live im MDR Fernsehen entscheidet sich, welcher Verein den MDR-Vereinssommer für sich entscheidet und die 5.000 Euro in seine Vereinsarbeit investieren kann.

Der 1. Vollmershainer Schalmeienverein e. V. braucht dabei Ihre Unterstützung, also kommen Sie am 7. Juli 2017 von 13:30 bis 16:00 Uhr, ins Freibad Vollmershain, erleben Sie ein buntes Programm voll Musik, Tanz und Show und helft dabei den Mädels und Jungs aus Vollmershain, die Fahne in Ostthüringen hochzuhalten!

Vom Sport- und Badverein Sprottenaue

Am Donnerstag, dem 11. Mai 2017, führten wir unsere diesjährige Jahreshauptversammlung durch. Der Einladung waren unteranderem auch zwei Mitglieder der Feuerwehr gefolgt. Die Schatzmeisterin stellte den Finanzbericht vor, der durch die Kassenprüferin bestätigt wurde. Im Rechenschaftsbericht wurden die verschiedenen Ereignisse und Aktivitäten des Jahres 2016 verlesen und im Anschluss diskutiert. Mit den erschienenen Gästen der Feuerwehr wurde die Zusammenarbeit der hiesigen Vereine untereinander debattiert sowie die Zusage erteilt, dass wir als Sportverein bei der Organisation bzw. Austragung der 125-Jahrfeier der FFW tatkräftig Unterstützung leisten. Ebenfalls an diesem Abend erfolgte die Aufnahme fünf weiterer Kinder in den Verein. Somit sind jetzt insgesamt neunzehn Kinder und drei Jugendliche in der „orientalischen Tanzsparte" aktiv. Sie kommen aus Vollmershain, Reust, Posterstein, Kleinstechau, Löbichau, Nöbdenitz und Jonaswalde – fast „international".

Bedanken möchten wir uns bei der Agrargenossenschaft Nöbdenitz und den Gemeinden Heukewalde, Jonaswalde und Nöbdenitz, die uns mit ihrer Mitgliedschaft bisher und hoffentlich auch weiterhin unterstützen.

Brigitte Künzel, Sport- und Badverein Sprottenaue e. V.

Impressionen vom Waldgottesdienst zu Himmelfahrt

Es war ein schöner Tag im wahrsten Sinne des Wortes. Die Sonne schien und ca. 120 Besucher aus verschiedenen Orten hatten sich auf den Weg gemacht.

Der Posaunenchor lieferte die Musik und die Christenlehre-Kinder leisteten, begleitet von der Gitarre unseres Pfarrers mit einem speziellen Lied, ebenfalls ihren Beitrag.

Für das leibliche Wohl wurde nach dem Gottesdienst auch gesorgt. Roster, Steaks, Kaffee und Kuchen sowie andere Getränke fanden guten Absatz. Ein gelungener Tag der hoffentlich im nächsten Jahr eine Wiederholung findet.

Brigitte Künzel

... vom Tanzen ins Bistro ...

Am Mittwoch, dem 21. Juni 2017, traf sich das „3-blättrige Kleeblatt“ zur letzten Übungsstunde vor den Ferien. Anschließend ging es ins Eiscafé.

Allen einen schönen Sommer – bis zum nächsten Auftritt!

Brigitte Künzel, BT-Gruppe

Kirchliche Nachrichten für Juli

Gottesdienste

Sonntag, 09.07.2017
14:00 Uhr Kirche Vollmershain

Sonntag, 30.07.2017
18:30 Uhr Kirche Vollmershain

Die Schädlingsbekämpfung in unserer Kirche ist abgeschlossen. Sitzbänke, die Holzplatte auf dem Altar und verschiedenes anderes Mobiliar sowie der Dachboden unseres Kirchgebäudes waren leider vom Holzwurm befallen. Die renommierte Firma „Groli“ aus Dresden begann mit der Schädlingsbekämpfungsaktion am Montag, dem 19. Juni 2017. Am Donnerstag war der Vorgang bereits beendet und am Freitag konnten alle Messgeräte wieder abgebaut werden. Anschließend wurde das Gebäude den ganzen Tag gelüftet. Es bestehen also keine Bedenken, das Gebäude wieder zu betreten. Die „Generalreinigung“ ist am 5. Juli 2017, ca. 14:00 Uhr, vorgesehen.

Brigitte Künzel

Das Wildenbörtener Fenster – Einblicke & Ausblicke – Gemeinde Wildenbörten

Wildenbörtener Dorffest – Der Rückblick

Wildenbörten feierte vom 26. bis 28. Mai 2017, sein alljährliches Dorffest. Das bedeutete jede Menge Arbeit im Vorfeld, einige Nerven zwischendurch aber entschädigt durch glückliche Kindergesichter.

Aber nun von vorn. Freitag, 18:00 Uhr, erfolgte der Fassbieranstich mit dem Kinderkino. Hier konnten die Kids verschiedene Kurztrickfilme sehen. Zu späterer Stunde wurde der langersehnte Wunsch der Damenwelt erfühlt und „Dirty Dancing" gezeigt. Parallel dazu feierte die Feuerwehr ihr 80-jähriges Bestehen im Festzelt. Hierzu folgt der Bericht des Ortsbrandmeisters.

Samstag, 19. Sommernachtstanz und die Universal Live Band aus Gera rockt das Festzelt. Das diesjährige In-Getränk „Flying Hirsch" wurde so super angenommen, dass das Grundmaterial ausging und kurzerhand zum „Flying Börtner" umgeswitcht wurde.

Tja und der Sontag, was soll man dazu noch sagen? Der Festplatz platzte aus allen Nähten. Überall tummelten sich die Kinder, ob beim Karussellfahren, an der Kletterstange, beim Ponyreiten, beim Kegeln, auf der Hüpfburg, beim Kindervogelschiessen, bei der Rundfahrt mit der Feuerwehr, beim Torwandschiessen, an der Schießbude und am Buchstand. Kaffee und Kuchen gab es zu Musik im Festzelt.

Das ganze Wochenende wurden wir durch die Köstlichkeiten von Fleischermeister S. Stiebritz verwöhnt. Hier unser Dank.

Ebenfalls danken wir allen Helfern, Gruppen, Vereinen und der Gemeinde für das tolle Dorffest.

Auch möchten wir uns bei allen Sponsoren bedanken.

Ralf Liebisch, FWVV

Kirchliche Nachrichten für die Gemeinde Hartroda – Wildenbörten

Liebe Gemeindeglieder,
wir grüßen Sie mit dem Kalenderspruch:

„Ich bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher werde an Erkenntnis und aller Erfahrung." *(Philipper 1, 9)*

Gottesdienste

Sonntag, 09.07.2017
17:00 Uhr Gottesdienst in die Kirche Wildenbörten

Sonntag, 30.07.2017
08:30 Uhr Gottesdienst in die Kirche Hartroda.

Der Gemeindekirchenrat

Aus dem Sportverein TCV 1896 Wildenbörten e. V.

Der Sportverein TSV 1896 Wildenbörten e. V. organisiert **am 26. August 2017** wieder einen Familiensporttag auf dem Sportplatz in Wildenbörten. Es werden für die Kinder einige Überraschungen und Spiele stattfinden. Alle Gäste haben die Möglichkeit, das Sportabzeichen des TSV in mehreren Disziplinen abzulegen.

Ein Beachvolleyballturnier, ein Tischtennisturnier und vielleicht, wenn wir Interessenten finden, wird auch ein Tauziehwettbewerb stattfinden.

Wir werden uns also bei Sport, Spiel, Lagerfeuer und Geselligkeit einen schönen Nachmittag auf unserem Sportplatz gestalten. Wir rechnen natürlich mit einer so großen Beteiligung wie im vergangenen Jahr. Eingeladen sind alle TSV-Mitglieder, Bürgern der Gemeinde, der VG und den angrenzenden Gemeinden.

Es werden zu gegebener Zeit noch Aushänge in den Ortschaften erscheinen. Also macht euch schon mal fit für unser „Sportfest für Jedermann".

Der Vorstand des TSV 1896

Werbung